

DER BERGFREUND

02 • 2022

Magazin der Sektion Duisburg des Deutschen Alpenvereins



Neuer Vorstand
Interview Ernst Riegel
Kurzbericht Mitgliederversammlung 2022
Personalprobleme
Unsere Hütten
Unsere Gruppen
Reiseberichte

**Alle Termine im Heft
unter Vorbehalt !!!**



Eine Woche Duisburger Hütte mit vier Tagen Skikurs 21. - 28.01.2023

Auch dieses Jahr führen wir wieder eine Ausbildungsfahrt mit eigenen Skilehrern auf unsere Hütte durch. Die Duisburger Hütte liegt auf 2600 Meter mitten im Skigebiet und ist der Ausgangspunkt für täglich 3 bis 4 Stunden Skiunterricht auf unterschiedlichen Skipisten. In Absprache mit den Skilehrern kann auf Anfänger und Fortgeschrittene eingegangen werden. Anfänger haben die Möglichkeit, im Vorfeld Unterrichtsstunden in der Neusser Skihalle zu erhalten.

Zwei Wege führen zur Hütte. Der Erste, für geübte Wintersportler direkt zur Hütte und der Zweite über die leichteste Piste mit ca. 10 Minuten Gehweg. Den Gepäcktransport übernimmt der Hüttenwirt.

Die Skilehrer müssen sich die Entscheidung über die Annahme der Anmeldung der Teilnehmer aufgrund Gruppenzusammensetzung u. Ä. vorbehalten!

Termin: 22. - 25.01.2023 Anreise 21.01.2023
Abreise 28/29.01.2023

Kosten: Skikurs: 140,- € p. P. 4 Tage tägl. 3 - 4 Std.
Zus. Preise: Übernachtung mit Frühstück und reichhaltigem Abendessen 52,- €/Tag im Matratzenlager; Skipass; Teilnahme ohne Kurs 50,- € (nur wenn Platz verfügbar)

Hinweise: Die Anreise erfolgt selbständig am Samstag (Mitfahrgelegenheiten werden beim Vortreffen im Dezember abgesprochen). Gruppen sind herzlich willkommen. Die Abreise kann individuell zwischen Freitag und Sonntag festgelegt werden. Teilnehmerzahl 14 – 24 Personen

Weitere Informationen in unserer Geschäftsstelle
Tel.: 0203-428120 - Fax: 0203-423455

oder bei unserem Skilehrer Holger Kemmerling
Tel: 0160-96638371
Mailadresse: skigruppe@dav-duisburg.de

Wie es in diesen Tagen leider üblich ist, weisen wir vorsichtshalber darauf hin, dass es aufgrund von Corona Umstände geben kann, welche eine Teilnahme der Fahrt auch nachträglich einschränken könnte oder aber, dass die Fahrt gänzlich entfallen kann.



Vorwort



Ernst Riegel

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Duisburg des DAV!

Am 9. Mai fand die Jahreshauptversammlung der Sektion statt. Unter TOP 10 waren Wahlen zum Vorstand angekündigt. Die Amtszeit aller Vorstandsmitglieder war zu diesem Zeitpunkt abgelaufen, mit Ausnahme die des Jugendreferenten.

Horst Neuendorf und Ernst Riegel haben nicht mehr für eine Wiederwahl kandidiert. Wir meinen nach mehr als 20 Jahren in der Leitung der Sektion und dem erreichten Lebensalter sollten die Aufgaben von jüngeren Leuten übernommen werden. Horst und ich stehen - aus dem Beirat heraus - dem neuen Team noch einige Zeit aktiv und beratend zur Seite.

Wir wünschen dem neuen Vorstand für die anstehenden Aufgaben wie die Bewältigung der fortschreitenden Digitalisierung, die Neugestaltung des Klettergartens, die durch die Einzäunung erforderlich wird, aber auch für die tagtäglichen großen und kleinen Probleme, die solch eine große Sektion mit sich bringen, viel Geduld und gute Entscheidungen.

Allen, die uns in den letzten beiden Jahrzehnten geholfen haben, die Sektion dorthin zu führen, wo sie heute steht, sei für ihre Unterstützung herzlich gedankt, insbesondere den Damen aus der Geschäftsstelle sowie Franz van de Loo, der uns aus der Ferne stets unterstützt hat. Der Dank geht außer an die Mitglieder ganz besonders an die Leitung des Landschaftsparks Duisburg-Nord, an die vielen freundlichen Menschen in Kärnten, besonders in Flattach, bei der KELAG und natürlich an Christine und Franz, die Wirtsleute der Duisburger Hütte, nicht zu vergessen die Damen und Herren im Bundes- und Landesverband des DAV, den Mitgliedern der „Rhein-Ru(h)r Mafia“ und des Interessenverbandes Tauernhöhenweg sowie die Familie Brings, unsere Hüttenwarte in der Eifel.

In diesem Sinne, wir sehen uns im „Schatten der Hochöfen“, im Beirat und „in der Wurten“.

Einen sonnigen, unfallfreien Bergsommer!

Ernst & Horst



Horst Neuendorf

Der neu gewählte Vorstand:

Ralf Auwelaers, Janine Brewko, Maik Hesse, Thomas Huberty, Tom Bechtloff



Titelbild:

*Lehner Wasserfall im Ötztal,
Klettersteig mit schwerer
Ausstiegsvariante*

Foto:

Horst Neuendorf





Inhalt

Aus der Geschäftsstelle

- 4 Mitgliedsbeiträge
- 6 Kurzbericht Mitgliederversammlung
- 7 Verstorbene, Mitgliederwerbung
- 8 Interview Ernst Riegel
- 9 Der neue Vorstand
- 10 Kinderseite
- 12 Personalprobleme

Aus der Sektion

- 13 Bücherei
- 14 Nordparkhütte
- 16 Eifelhütte
- 17 Duisburger Hütte
- 18 Landschaftspark Maskottchen Edgar

Reise- und Erlebnisberichte

- 20 Wanderungen im Harz
- 22 21.1.22, 10 Uhr
- 24 Fritz auf Korfu

- 25 Buchbesprechung

26 Ausbildungs- und Tourenprogramm

Bedingungen..., Terminübersicht, Ausbildungskonzept, Ausbildungsprogramm

- 36 Multimediale Vorträge

Unsere Gruppen

- 38 Alpine Wandergruppe
- 40 Drytooling- und Eisklettergruppe
- 41 Fotogruppe Blende 8
- 42 Hochtourengruppe
- 43 Jugendgruppen
- 44 Kletterminis
- 46 Klettergruppe
- 48 KulTourwandergruppe
- 51 Mountainbikegruppe
- 52 Multibergsportgruppe
- 54 Naturschutzgruppe
- 55 Skigruppe
- 56 Trittfinder
- 58 Verhaltensregeln im Klettergarten

59 Adressen und Ansprechpartner der Sektion

60 Haftungsbeschränkung / Impressum



Aus der Geschäftsstelle

Mitgliedsbeiträge ab 2021 (pro Kalenderjahr)

	Voraussetzung	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
Vollbeitrag	ab 25 Jahre* ¹	80 €	23 €
Ermäßigter Beitrag	(Ehe-) Partner* ²	40 €	13 €
	Junioren 18 - 24 Jahre	40 €	13 €
	Senioren ab 70 Jahre* ⁵	40 €	13 €
	Schwerbehinderte* ³	40 €	13 €
	Gastmitglieder* ⁴	40 €	entfällt
Kinder und Jugendliche	Einzelmitgliedschaft bis 17 Jahre	35 €	entfällt
Familienbeitrag	beide Eltern und alle Kinder bis 18 Jahre* ²	120 €	23 €

Alle A-Mitglieder, die in 2022 das 70. Lebensjahr vollenden, können für 2023 den ermäßigten Beitrag beantragen.

Bitte Frist beachten!

*¹ sofern Sie zu keiner anderen Kategorie gehören

*² gleiche Anschrift, gleiches Konto und gleiche Sektion

*³ mindestens 50 GdB Schwerbehinderung, ab 25 Jahre und nur auf Antrag für das Folgejahr (nicht rückwirkend)

*⁴ aus anderen Sektionen

*⁵ auf Antrag

Alle Anträge auf Ermäßigung des Beitrages für 2023 müssen bis zum 31. Oktober 2022 vorliegen

Klettergebühren (gültig ab 2021)

DAV-Mitglieder und Gleichgestellte:

Jugend bis 17 Jahre kostenfrei

Erwachsene (ab 18 Jahre) 7 €

Nichtmitglieder:

Jugend bis 13 Jahre 3 €

Jugend ab 14 - 17 Jahre 4 €

Erwachsene (ab 18 Jahre) 10 €

Für Mitglieder der Sektion Duisburg ist das Klettern im Landschaftspark selbstverständlich weiter kostenfrei!

Bitte gültigen DAV-Ausweis mitführen.

In der Geschäftsstelle bieten wir Hüttenschlafsäcke in verschiedenen Größen und Farben zum Kauf an. Hüttenschlafsäcke sind bei Übernachtungen auf Alpenvereinsstätten Pflicht.



Petra Buse



Simone Hohnhorst



Vincent Nelius

Beiträge

Die Beiträge sind Jahresbeiträge und gelten für das Kalenderjahr. Bei Eintritt ab dem 1.9. des Jahres sind die Beiträge für die verbleibenden Monate auf die Hälfte reduziert.

Beitragsumstufungen

Diese erfolgen automatisch am Ende des Jahres durch die Geschäftsstelle bei Vollendung des 18. und 25. Lebensjahres.

Beitragseinzug

Jedes neue Mitglied sollte eine Einzugsermächtigung erteilen. Der Beitrag für das Jahr wird am ersten Werktag des Jahres abgebucht. Bitte achten Sie unbedingt auf ausreichende Deckung Ihres Kontos.

Die Wenigen, die uns immer noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, müssen den Jahresbeitrag unaufgefordert bis spätestens zum 31.01. des Jahres überweisen. Eine Rechnung wird nicht zugesandt.

Bei Unstimmigkeiten bezüglich der Beitragshöhe rufen Sie uns bitte an, bevor Sie das Geld über die Bank zurückfordern. Entstehende Gebühren für Rücklastschriften werden Ihnen angelastet.

Ermäßigter Beitrag für Schwerbehinderte

Ab einem Behinderungsgrad von 50 GdB gilt ein ermäßigter Beitrag. Dem Antrag muss eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beigefügt werden.

Bei Ablauf der Gültigkeit des Ausweises muss eine Kopie des neuen Ausweises umgehend der Geschäftsstelle vorgelegt werden, ansonsten erfolgt automatisch für das folgende Jahr die Rückstufung auf den Vollbeitrag.

Bitte verzichten Sie auf Einschreibesendungen!

Kündigungen

sind nur zum Jahresende möglich. Die schriftliche Kündigung muss laut Satzung bis spätestens zum 30.9. des Jahres vorliegen. Bei späterem Eingang wird die Kündigung erst zum 31.12. des Folgejahres wirksam. Jede Kündigung wird schriftlich bestätigt. **Jedes Mitglied ab 18 Jahre muss eigenständig kündigen.**

Versicherungsschutz

ist nur gegeben, wenn zum Zeitpunkt des Versicherungsfalles der Beitrag bezahlt ist. Detaillierte Information finden Sie auf der Homepage der Sektion. Die Geschäftsstelle gibt hierzu ebenso gerne Auskunft.

Änderung der Anschrift und / oder Konto- / Bankwechsel

Bitte sofort der Geschäftsstelle (nicht dem Hauptverein in München) mitteilen, damit die Zusendung des Ausweises und die regelmäßige Zustellung der Hefte „Panorama“ und „Bergfreund“ gewährleistet ist.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag und Donnerstag: 16:30 - 19:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

So erreichen Sie die Geschäftsstelle

Tel. 0203-428120
Fax 0203-423455
Lösorfer Straße 115
47137 Duisburg

info@dav-duisburg.de
www.dav-duisburg.de

Bankverbindung

Sparkasse Duisburg
IBAN: DE 54 3505 0000 0200 2034 95
BIC: DUISDE33XXX

Kurzbericht über die Jahreshauptversammlung 2022 für 2021

von Ernst Riegel

Das ausführliche Protokoll kann später in der GS eingesehen werden.

Um schnellstmöglich den Druck des „Bergfreund“ in Auftrag zu geben, ist dieser Bericht extrem kurz gehalten. Es werden nur die wesentlichen Fakten dargestellt.

Am 9. Mai 2022 fand die Jahreshauptversammlung (JHV) der Sektion Duisburg im Seminarraum der Geschäftsstelle statt.

Die Teilnehmerzahl lag mit 53 über der des Vorjahres aber immer noch deutlich unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Gegen 19:10 Uhr wurde die Versammlung mit der Feststellung der form- und fristgerechten Einladung im Vereinsmagazin „Der Bergfreund“ von Ernst Riegel eröffnet.

Im Vorstandsbericht wurde dargelegt, dass die Sektion, was Mitgliederzahl und Finanzen betrifft, gut aufgestellt ist. Das Berichtsjahr 2021 wurde mit einem Mitgliederbestand von 8.512 und mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen, so dass wieder Rücklagen gebildet werden konnten.

Die Nächtigungszahlen der Duisburger Hütte/Kärnten, der Eifelhütte/Hausen und des Kletterheims sind in Folge der Corona Einschränkungen stark zurückgegangen.

Die Erschließung zweier weiterer Sektoren im Klettergarten ist nahezu abgeschlossen.

Der Ersatz der temporären Bauzäune durch feste Anlagen mit einem elektronischen Zugangssystem der Firma Dormakaba ist fertiggestellt.

Im Arbeitsgebiet der Sektion konnte der Tauernhöhenweg zur Hagener Hütte mittels einer R.A.G.N.A.R-Analyse wieder freigegeben werden.

Der Kassenbericht spiegelt im Wesentlichen die lineare Fortschreibung der Zahlen der Vorjahre wieder. Besonders wurde

auf die Positionen hingewiesen, die für den Verlust in 2020 verantwortlich waren. Durch Erhöhung der Beiträge, Einnahmen im Klettergarten, Reduktion der Personalkosten konnte das Jahr mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig, ebenso wie der Haushaltsplan für das Jahr 2022.

Berichte der Beiratsmitglieder wurden aus Zeitgründen nicht vorgetragen.

Der Start des Projektes „Zubau Duisburger Hütte“ wurde u. a. wegen erheblich gestiegener Kosten, noch fehlender aktuell angepasster Kostenvoranschläge und Unsicherheiten bei der Terminvergabe infolge Lieferschwierigkeiten beim Material erneut um ein Jahr verschoben.

In verdeckter Wahl wurden Ralf Auwelaers 1. Vorsitzender – Maik Hesse 2. Vorsitzender – Thomas Huberty 3. Vorsitzender – Janine Brewko Schatzmeisterin in den Vorstand gewählt.

Horst Neuendorf und Ernst Riegel kandidierten nicht mehr für ein Vorstandsamt und schieden aus dem Vorstand aus.

Peter Heyden wurde als Rechnungsprüfer im Amt bestätigt.

In Blockwahl wurden Wolfgang Fritzsche – Naturschutzreferent, Johanna Schilling – Familiengruppe 2 / Kletterminis, Günter Hahne – KulTour-Wandergruppe, Przemek Brewko – Beauftragter Duisburger Hütte, Erwin Ampferthaler – Wegewart/Arbeitsgebiet, Kurt Marka – Bauleitung Duisburger Hütte, Uwe Keimer – Beauftragter Sektionskonten in den Beirat gewählt.

Des Weiteren wurden Ernst Riegel – allg. Beratung/Hütten und Wege, Horst Neuendorf – Klettergarten, Sandra Schürmann – Klettergruppe, Walter Weiß – Hochtourengruppe, Jochen Quenders– Trittfinder in den Beirat gewählt.

Gegen 21:15 Uhr wurde die Versammlung von Ralf Auwelaers geschlossen.



Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder.



Klaus Bruns

† 22. Juli 2020
(im Alter von 54 Jahren,
29 Jahre Mitglied)

Ursula Gossen

† 6. Januar 2021
(im Alter von 66 Jahren,
28 Jahre Mitglied)

Dr. Helmut Althoff

† 26. März 2021
(im Alter von 85 Jahren,
67 Jahre Mitglied)

Elisabeth Nieskens

† 07. Juli 2021
(im Alter von 69 Jahren,
27 Jahre Mitglied)

Wolfgang Kramp

† 29. Juli 2021
(im Alter von 62 Jahren,
5 Jahre Mitglied)

Renate Renner

† 13. Oktober 2021
(im Alter von 80 Jahren,
43 Jahre Mitglied)

Ulrich Schoof

† 25. November 2021
(im Alter von 63 Jahren,
14 Jahre Mitglied)

Dieter Geppert

† 05. Dezember 2021
(im Alter von 80 Jahren,
47 Jahre Mitglied)

Marcus Bierod

† 21. Dezember 2021
(im Alter von 40 Jahren,
8 Jahre Mitglied)

Uwe Kampen

† 25. Dezember 2021
(im Alter von 67 Jahren,
10 Jahre Mitglied)

Anette Mevenkamp

† 03. Januar 2022
(im Alter von 66 Jahren,
26 Jahre Mitglied)

Dieter Müller

† 17. Februar 2022
(im Alter von 87 Jahren,
45 Jahre Mitglied)

Hans Heen

† 17. Mai 2022
(im Alter von 89 Jahren,
69 Jahre Mitglied)

Werben Sie ein neues Mitglied und jeder gewinnt!!!

Sie können selber auswählen, welches Werbegeschenk Sie gerne möchten:

- 1 Gutschein in Höhe von 20 € für Kurse oder
- 1 Hüttenschlafsack oder
- 1 DAV-Jahrbuch

Voraussetzungen:

- Als werbendes Mitglied müssen Sie selbst mindestens ein Jahr dem DAV angehören.
- Gültig ist jeder Aufnahmeantrag mit dem Vermerk „Geworben durch: (Name des Mitgliedes)“. Eine Ausnahme besteht bei Entfallen der Aufnahmegebühr im Rahmen von Sonderaktionen, z. B. bei Messen, Veranstaltungen.
- Ausgenommen von der Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ sind alle für die Sektion aktiv Tätigen (z. B. Vorstand, Beirat, Kurs- u. Gruppenleiter etc.).

Ablauf der Mitgliederwerbung

Der Werber erscheint mit dem Aufnahmeantrag in der Geschäftsstelle und erhält seinen „persönlichen Gewinn“!



Interview von Ernst Riegel

Das Interview führte Uwe Impelmann
am 2. Mai 2022 in der Sektionsbücherei.

Wie bist du zum DAV gekommen?

Mein Mathelehrer, Herr Hans Lux, war Mitglied der Sektion und Hüttenwart der Duisburger Hütte. Eine Klassenfahrt führte in die Berge. Das hat mir gefallen und dann bin ich etwa im Alter von 18 Jahren Mitglied geworden. So sind schon über 60 Jahre zusammen gekommen. Im Schweizer Alpin Club bin ich genau 60 Jahre Mitglied.

Weißt du, wie lange du die Geschicke der Sektion als 1. Vorsitzender geleitet hast?

Ich schätze mal 15 Jahre. Ich habe als damaliger 2. Vorsitzender Franz van de Loo abgelöst. Mit mir ist Horst Neuendorf in den Vorstand gegangen. Im Vorstand bin ich seit 22 Jahren tätig.

Deine Frau Ursel hat jahrelang die Geschäftsstelle geleitet. Mit deiner Funktion als 1. Vorsitzender habt ihr wichtige Positionen besetzt. Wie hat sich dies auf euer Privatleben ausgewirkt?

Der Alpenverein war natürlich immer Gesprächsthema und hat unser Leben bestimmt. Wir haben die Aufgaben ernst genommen und es hat uns Freude bereitet.

Welche Aufgaben haben dir besonders gefallen?

Als Ingenieur waren dies vor allem die Bauprojekte an der Duisburger Hütte aber auch die Wegeprojekte im Bereich der Hütte. Die Begehbarmachung des Richard-Helfer-Weges zur Duisburger Hütte haben Erwin Ampferthaler und ich im Laufe einiger Jahre realisiert. Dieser Weg zählt heute zu den schönsten Alpenwegen in Kärnten. Das zweite war der Tauernhöhenweg in seiner alten Form direkt über die niedere Scharte zur Rojacher Hütte. Damit ist ein gletscherfreier Übergang ohne großen Höhenverlust möglich.

Was war eigentlich nicht so dein Ding?

In den letzten Jahren haben uns vor allem „kleine Querelen“ geärgert, die aus unserer Sektion kamen und oftmals unnötig waren. Das sind Dinge, die meine Nerven belastet haben. Solche Sachen haben leider mittlerweile zugenommen.

Warst du in einigen Gruppen aktiv tätig?

Ich komme ja aus der Klettergruppe und anfangs war ich auch bei jedem Bergabend. Das hat dann aber abgenommen und als Jürgen Scharnick die Alpinwandergruppe gegründet hat, war ich auch sehr aktiv. Die Gründungswanderung und die erste Hochtour „Verwalldurchquerung“ führte ich durch. Später zog ich mich mehr oder weniger zurück.

Welche Bedeutung haben für dich die Menschen aus der Sektion gehabt?

Intensiven Kontakt hatte ich zu einer Handvoll von Menschen bis heute, dazu zählen beispielsweise Horst

und Sonja Neuendorf und Nanni und Franz van de Loo, der mir mit seinem Fachwissen immer die Rückendeckung gab: Themen wie Finanz- und Steuerrecht, Gemeinnützigkeit u. A. Das sind ganz wichtige Punkte, die auch vom neuen Vorstand gepflegt werden sollten. Im Verein bildet die Leitung der Geschäftsstelle mit Petra Buse die nächste ganz wichtige Stelle.

Privat habe ich vor allem mit Horst Knüfermann zahlreiche Bergtouren in der Schweiz unternommen. Da sind über die Jahre 32 4000er zusammen gekommen.

Dann habt ihr noch im Kaukasus den Elbrus bestiegen!

Ja, das war eine Gemeinschaftsfahrt der Klettergruppe unter der Leitung von Dieter Wilming, wo anfangs 25 Leute auf dem Interessenzettel standen, übrig blieben fünf. Das war glaube ich 1973.

Nach so langer Zeit der Vereinsarbeit fällt der Abschied bestimmt nicht leicht!

Von den „Dienstjahren“ und auch vom Lebensalter her ist es jetzt genug und ich meine: „Die Zeit war einfach reif“.

Welche Probleme liegen dir noch am Herzen, die der neue Vorstand umsetzen sollte?

Ja, der neue Vorstand muss darauf achten, dass er die Kontakte zur Talgemeinde Flattach nicht verliert und vielleicht noch etwas ausbaut. Das Zubauprojekt der Duisburger Hütte sollte nicht fallen gelassen werden, dazu steht mein Angebot, das weiter zu verfolgen.

Das gleiche gilt ja auch für unseren Klettergarten!

Die Connection zu der Mannschaft von Winkels und zu der Schlosserei sind wichtig – auch zu den Pförtner, der Security.

Andere Dinge sind auch wichtig, wie die jährliche Jubiläarfeier, Kuchen backen, eine kleine Rede halten. Anfangs hat Horst auch noch Dias gezeigt. Mit Corona ist das leider zum Erliegen gekommen.

Auch um die Öffentlichkeitsarbeit muss sich gekümmert werden. Dazu zählt der Einsatz des Kletterturmes bei Veranstaltungen wie Duisburg bewegt, Gesamtschule Uerdingen, Duisburger Zoo. Auch Events wie Foto & Adventure, Messe Tour Natur sind wichtig. Seitdem wir das alles gemacht haben, sind die jährlichen Mitgliederzuwachszahlen gestiegen.

Wichtig ist, dass das die Zahl der Angebote von Kletterkursen, Touren und Kletterveranstaltungen gehalten werden können.

Ein großes Problem ist, Sicherungsleute für die Kletterveranstaltungen zu finden. Die Altvorderen können oder wollen nicht mehr. Wir brauchen Leute, die in der Woche vormittags Zeit haben.

Welche privaten Ziele sind noch offen?

Eigentlich nichts Konkretes. Private Kontakte pflegen. Das läuft wieder auf Alpenverein hinaus. Es wäre schön, wenn das Hüttenprojekt noch zur Ausführung käme. Auch in der Fotogruppe „Blende 8“ bin ich da-

bei. Vor Corona bin ich mit meiner Bochumer Clique einmal pro Woche in eine Kletterhalle gegangen. Das werde ich aber nicht mehr aufnehmen. Ich war auch nie der große Kletterer, Schwierigkeitsgrad 5 reichte. Mit Charly habe ich sonntags immer in Sektor 8 mit dem Trittfinder gekämpft, das wurde zum geflügelten Wort. Daher auch der Name „Trittfinder“ für die neue Gruppe.

Ich lege dem neuen Vorstand ans Herz, nicht zu vergessen, dass wir Alpenverein sind und nicht nur Meidericher Kletterverein, d. h. die Kontakte zu den anderen NRW-Sektionen, zu den Hütten und Talgemeinden müssen gepflegt werden.

Danke Ernst für dieses aufschlussreiche Gespräch.



Ernst Riegel (links) erhält zum Abschied einen Blumenstrauß. Horst Neuendorf war Corona bedingt nicht anwesend

Steckbrieffragen an Ralf Auwelaers

Geburtsjahr / Alter:	Frühjahr 1966 / 56 Jahre (Geburtsort: Duisburg)
Familie:	verheiratet, zwei Söhne
Wohnort:	Oberhausen
ausgeübter Beruf:	Techniker Produktbereich Pneumatik, seit 1996, in der Fluidtechnik seit 1990
Interessen:	Klettern, Bildung,
Hobbys:	Klettern, Wandern, Radfahren, Kanufahren, Heimwerken (mit Holz)
Mitglied in der Sektion:	seit 2011, Start in der Klettergruppe



Der neue Vorstand: Maik Hesse, Janine Brewko, Ralf Auwelaers, Thomas Huberty, Tom Bechtloff

Rätselspaß für GROSS und KLEIN

Deutsche Schimpfwörter

W	I	E	N	K	X	A	F	F	E	N	F	U	R	Z
C	I	Z	H	P	U	B	L	Ö	D	M	A	N	N	Z
T	O	R	F	K	O	P	F	R	H	C	R	H	S	U
F	R	F	H	T	P	G	F	W	U	Z	D	H	H	D
T	E	E	M	P	P	E	U	A	R	Z	G	X	L	R
E	X	I	A	I	Y	G	R	N	E	Z	I	S	U	Ü
E	U	G	U	M	J	S	Z	D	N	I	R	C	F	C
H	E	L	S	A	C	K	G	E	S	I	C	H	T	K
E	K	I	P	A	U	K	E	R	O	X	G	L	I	E
N	E	N	U	F	C	W	S	P	H	X	F	A	K	B
F	U	G	T	F	W	N	I	O	N	R	C	M	U	E
K	O	T	Z	B	R	O	C	K	E	N	Z	P	S	R
J	M	E	E	L	Y	B	H	A	R	N	D	E	H	G
N	B	U	R	V	J	Z	T	L	P	U	C	N	V	E
N	E	A	N	D	E	R	T	A	L	E	R	N	F	R

AFFENFURZ – AUSPUTZER – BLÖDMANN – DRÜCKEBERGER
 – FEIGLING – FURZGESICHT – HURENSOHN – KOTZBROCKEN
 – LUFTIKUS – NEANDERTALER – PAUKER – SACKGESICHT –
 SCHLAMPE – TORFKOPF – WANDERPOKAL



Österreichische Schimpfwörter



O	Q	Z	Y	U	Z	U	V	F	A	A	R	X	Z	H	X	O	T	T	H
I	K	E	U	U	Z	F	I	L	C	C	B	O	F	G	S	X	U	I	C
X	Y	B	N	N	V	K	Y	T	I	Y	R	E	U	J	E	O	P	R	D
B	Y	P	J	G	R	I	I	D	B	C	L	T	P	K	R	U	X	E	D
K	L	B	L	U	Z	A	Z	Q	D	J	B	P	V	I	H	S	L	S	R
H	M	T	I	S	N	C	T	D	O	D	E	L	U	Z	D	H	J	C	A
L	Y	N	S	T	R	I	Z	Z	I	V	V	O	I	D	O	I	M	H	U
S	S	O	K	L	A	D	D	L	O	L	S	V	P	T	N	M	C	A	S
R	K	E	I	F	N	M	K	C	U	L	M	S	M	X	Z	L	R	N	C
B	S	R	R	G	P	H	C	M	R	Y	V	M	M	O	U	B	B	I	H
S	I	J	E	T	P	E	K	W	W	W	J	G	F	D	E	U	I	R	K
U	P	J	D	L	F	U	S	H	S	H	J	A	A	A	D	T	J	R	I
F	A	B	S	A	Y	N	F	V	I	P	I	O	Q	P	T	O	K	L	N
F	G	S	W	T	G	N	U	T	H	V	O	R	F	E	H	G	Y	S	D
C	Y	Z	C	E	J	C	N	D	U	R	Y	I	N	Q	L	O	R	K	W
H	U	Q	H	X	E	G	Z	A	E	G	R	E	D	I	W	S	K	U	S
S	U	S	B	N	S	X	N	B	H	L	P	I	C	I	G	B	B	E	S
S	F	G	S	C	H	I	S	S	A	N	A	I	U	Q	U	R	Y	O	G
S	Z	Y	Z	I	S	E	S	W	Q	H	P	U	K	K	W	K	O	H	M
A	H	H	H	V	P	F	O	S	T	N	Y	K	G	F	T	Q	G	W	U

BLITZBIRN – BLUZA – BSUFF – DODEL – FUNZN –
 GSCHISSANA – HIRNI – KEIFN – NUDELAUG – PFOSTN –
 RAUSCHKIND – SCHANI – STRIZZI – UNGUSTL – VOIDOIM



BERGREISEN WELTWEIT

PLANEN SIE MIT UNS
IHRE NÄCHSTE BERG-AUSZEIT



DAV Summit Club GmbH
Bergsteigerschule des
Deutschen Alpenvereins
Anni-Albers-Straße 7
80807 München
Telefon +49 89 64240-0



Über 500 Wander- und Trekkingreisen weltweit zur Auswahl.

ZWEI UNSERER HIGHLIGHT-TOUREN 2022



8 Tage
ab 1125,-

MALLORCA: DIE GROSSE INSELDURCHQUERUNG

- 8 Tage, anspruchsvolle Wanderungen mit Tagesrucksack
- Serra Tramuntana von Ost nach West
- Unterkunft in komfortablen Hotels und Klosterherberge Lluc
- unberührte Natur & atemberaubende Ausblicke
- inkl. Gepäcktransport

Deutsch sprechender Bergwanderführer • ab/bis Hotel/Lodge in Moshi • 2 x Klosterherberge, 5 x Hotel****, jeweils im DZ • Halbpension • Busfahrten lt. Programm • Gepäcktransport • Versicherungen • uvm.

8 Tage | 8 – 14 Teilnehmer

Termine: 25.09. | 09.10. und 23.10.2022

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-116

EZZ ab € 190,-

www.davsc.de/ **ESTRA**



12 Tage
ab 1466,-

TOP-ANGEBOT NEPAL: LODGE-TREKKING ANNAPURNA INKL. FLUG

- 12 Tage, technisch leichte Bergwanderungen
- Traumhafte Trekking-Rundtour im Annapurna-Gebiet
- Moderate Gehzeiten und verträgliche Übernachtungshöhen
- Blick auf drei Achttausender vom Dhaulagiri bis zum Manaslu
- Nepals Hauptstadt: Kathmandu

Deutsch sprechender Bergwanderführer • Flug mit Turkish Airlines ab/bis Deutschland • 3 x Hotel****, 1 x Hotel****, 5 x einfache Lodge, jeweils im DZ • 9 x Frühstück, 6 x Abendessen • Busfahrten lt. Programm • Gepäcktransport auf dem Trekking durch Träger, 13 kg Freigeäck • Versicherungen • uvm.

12 Tage | 4 – 20 Teilnehmer

Termine: 16.09. | 18.09. | 23.09. | 16.11.2022 und
16.02. | 25.02.2023

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-128

EZZ, nur Hotels ab € 99,-

www.davsc.de/ **HITOPANN**

Personalprobleme in der Geschäftsstelle

Leider hat uns Caroline Kappler aus persönlichen Gründen nach kurzer Zeit wieder verlassen und so suchen wir wieder Verstärkung für unser Team.

Nach den bisherigen Erfahrungen wäre es schon von großem Vorteil, wenn der Nachwuchs für die Geschäftsstelle in etwa weiß, welche Aktivitäten und Angebote unsere Sektion zu bieten hat und welche Arbeiten damit zusammenhängen. Es ist nämlich nicht damit getan, Anrufe entgegen zu nehmen und E-Mails zu beantworten.

Nachfolgend zur Orientierung eine grobe Auflistung der vielfältigen Tätigkeiten, die das Team der Geschäftsstelle zu bewältigen hat:

Mitgliederbetreuung

Neuaufnahmen / Änderungen / Ergänzungen / Kündigungen / Löschungen / Jubilarehrungen / Geburtstagskarten

Hüttenbuchung

Anmeldungen / Bestätigungen / Kautionszahlungen / Abrechnungen / Restzahlungen / Statistiken / Kommunikation Hüttenwart

Kletterveranstaltungen

Information & Beratung / Anmeldungen / Bestätigungen / Rechnungen / Zahlungen / Abrechnung Trainer

Kurse & Touren

Anmeldungen / Bestätigungen / Zahlungen / Abrechnung Trainer



Öffentlichkeitsarbeit

Homepage / Facebook / Erstellung & Bearbeitung Druckmedien

Verwaltung

Zahlungsverkehr / Buchhaltung / Postbearbeitung / Telefondienst / Büroorganisation / Datenschutz / Mailbearbeitung

Wenn du dich angesprochen fühlst und auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung bist, dann melde dich doch einfach mal bei uns.

Herzliche Grüße aus der Geschäftsstelle
Petra & Simone

Das Ehrenamt

Haben Sie sich schon einmal darüber Gedanken gemacht, wie viele Sektionsmitglieder im „Hintergrund“ arbeiten, damit ein möglichst reibungsloser Ablauf bei den zahlreichen Veranstaltungen überhaupt möglich ist, ganz zu schweigen von den logistischen Herausforderungen? Hinzu kommen die Planungsabläufe bei normalen Gruppenveranstaltungen, wobei hier in erster Linie der Gruppenleiter gefragt ist. Auch unser Klettergarten wird ständig von einer Arbeitsgruppe „betreut“.

Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen wir Ihre / Deine Unterstützung.

Als Helfer, egal wobei, arbeiten Sie meist in einer Gruppe, haben Freude an der Arbeit und teilen diese mit anderen Menschen. Helfen tut einfach gut.

Melden Sie sich in der Geschäftsstelle oder sprechen Sie einen Verantwortlichen aus einer Sektionsgruppe direkt an (siehe Bergfreund).

Wir suchen dringend Personen, die uns vor allem vormittags im Klettergarten bei Veranstaltungen unterstützen können, z. B. beim Klettern mit Schulkindern.

Die Aufgabenstellung im Datenschutz wird immer umfangreicher. Wer möchte in einem Team seine vorhandenen IT-Kenntnisse einbringen oder das Team anderweitig unterstützen?



Sektionsbücherei

Sie wollen klettern, wandern, reisen, schmökern? Wählen Sie aus über 1000 Exemplaren aus!

In der Bücherei der Sektion finden Sie Alpenvereinsführer, Lehrbücher, Naturführer, Kletter- und Wanderführer, Reiseführer, Bildbände, Erlebnisberichte, Romane, aktuelle Bergkrimis, Erzählungen und Alpenvereinskarten.

Im Internet unter www.dav-duisburg.de können Sie unseren umfangreichen Bestand ganz einfach nach dem passenden Buch durchsuchen. In der Rubrik »Service / Bücherei« finden Sie **Downloads** zu Bücherkarten sowie aktuelle Rezensionen.

Ab sofort erreichen Sie die Bücherei donnerstags zwischen 17:30 und 19:30 Uhr auch telefonisch unter **0203-423459**. Gerne können Sie dann Ihre Buchbestellung dem Mitarbeiter durchgeben und diese dann während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle dort abholen. Sie sind also nicht mehr an die zwei Stunden Öffnungszeit

der Bücherei gebunden und auch doppelte Wege - weil das gewünschte Buch doch nicht vor Ort ist - sind in Zukunft nicht mehr nötig.

Die Bücherei befindet sich an der Lösorter Straße 115 in den Räumen der Geschäftsstelle im Landschaftspark Duisburg Nord.

Öffnungszeiten: donnerstags von 17:30 - 19:30 Uhr

Die Ausleihe von Büchern ist für alle Mitglieder der Sektion Duisburg kostenfrei, aktuelle Alpenvereinskarten können Sie für 2€ ausleihen.

Die Rückgabe von Büchern und Karten ist auch in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten möglich.

Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis mit.

Wussten Sie schon?

Gerne können Sie unseren großen Seminarraum (über 90 m²) für Meetings, Seminare, Workshops oder Vorträge anmieten. Eine entsprechende Anzahl von Stühlen und Tischen können individuell gestellt werden, ganz wie es Ihren Bedürfnissen entspricht.

Folgendes Equipment steht Ihnen zur Verfügung:

Beamer mit VGA- und HDMI-Anschluss (Projektion von der Raumdecke), Fernseher, 18 Internetplätze sowie entsprechende LAN-Kabel, Flipchart, Whiteboard, Metalplanwand. Bei Interesse wenden Sie sich an die Geschäftsstelle.

Dort berät man Sie gerne und kann auf ihre Wünsche eingehen.



Nordparkhütte

Jetzt auch
mit Internet-
zugang



Diese Hütte im Landschaftspark Duisburg Nord liegt auf einer Höhe von 26 m und soll damit die niedrigstgelegene Alpenvereinshütte sein. Sie ist eine vollständig renovierte ehemalige Reparaturwerkstatt und wurde Ende 2002 Anfang 2003 durch unsere Sektion in Betrieb genommen.



Die Hütte verfügt über einen großzügigen Aufenthaltsraum, wo etwa 40 Personen Platz finden. Von hier aus gelangt man in die voll eingerichtete Küche. Das geräumige Treppenhaus führt ins Obergeschoss. Hier befinden sich ein Besprechungsraum sowie zwei Räume mit 16 Übernachtungsplätzen in Doppelstockbetten und vier Notlager.



Das Kletterheim, mit direktem Zugang zu den Sektoren des Klettergartens, wird im Stil einer Selbstversorgerhütte betrieben. Vor allem unsere zahlreichen DAV-Gruppen nutzen die Nordparkhütte für ihre Vereinsaktivitäten. Selbstverständlich können Sie diese Hütte auch anmieten (Details und Preise im Internet).

Mega- ultrakul- tigerhill- place.



Was es hier alles zu sehen und zu erleben gibt, ist mit Worten oder Bildern kaum zu beschreiben. Deshalb gibt es nur eine Möglichkeit – nix wie hin!

Industriedenkmal, Naturlandschaft, Kulturstandort, Freizeitanlage, Touristenattraktion, Naherholungsgebiet, ... – alles in einem, alles im Landschaftspark Duisburg-Nord. Eine der facettenreichsten und außergewöhnlichsten Parkanlagen Europas und das bei freiem Eintritt!

Infos und Programme unter:

www.landschaftspark.de

Eifelhütte

Sie liegt in einem stillen Seitental der Rur direkt am Waldrand des beschaulichen Ortes Hausen. Sie ist ein idealer Standort für Wanderungen in den ausgedehnten Wäldern rund um Nideggen, Heimbach, zu den Rur-Stauseen bis hinauf ins Hohe Venn nach Schmidt. Gut erreichbar sind die bekanntesten Kletterfelsen der Eifel.

Auch als Standquartier für Kanufahrer und Mountainbiker ist die Eifelhütte hervorragend geeignet. Ausstattung: 36 Übernachtungsplätze in Zimmern für vier bis acht Personen, großer Aufenthaltsraum mit Kamin, Küche, Terrasse, Garten mit Grillmöglichkeit, freies WLAN.

Kategorie: Wanderheim, Selbstversorgerhaus. Geeignet für Freizeitaktivitäten aller Art.

Anreise von Duisburg über A3 und A1, Abfahrt Ertstadt, B265 bis Heimbach und weiter nach Hausen, etwa 130 km.



Tipps zur Eifel

BUCHAUSWAHL:

Eifel (Rother Wanderführer)
Eifel Nord (Hikeline Wanderführer)

Trailrunning-Guide Nordeifel

Streifzüge durch die Nordeifel - Die schönsten Tagestouren

Lieblingswanderungen in der Nordeifel:
10 Rundwege durch unberührte Natur (2021)

Reiseführer Nordeifel:
Die schönsten Ausflüge in der Nationalparkregion
(Bachem Verlag)

Eifel Nord: 24 Wanderungen Eifel Nord
(Outdoor Regional)

Nationalpark Eifel
Eifel (Reise Know How)

Der Erlebnisführer für die ganze Region
Mountainbiken in der Eifel -
15 Touren durch die Nordeifel (2012)

Die Pflanzenwelt der Eifel (Quelle und Meyer Verlag)

ZUM THEMA KLETTERN:

www.dav-eifel.de/klettern/outdoor
www.klettergarten-nordeifel.de
www.freiab40.de/html/klettern_nordeifel_nideggen.html





Duisburger Hütte

Mit unserer **Duisburger Hütte** auf 2.572 m in der Goldberggruppe der Hohen Tauern in Kärnten / Österreich besitzen wir einen wichtigen Standort am Tauernhöhenweg. Das Skigebiet am Mölltaler Gletscher liegt in unmittelbarer Nähe.

Nach einer Generalsanierung in den letzten Jahren wird die Hütte mit 30 Übernachtungsplätzen im Sommer und im Winter voll bewirtschaftet. 2016 feierte die Familie Strasser ihr 25-jähriges Hüttenjubiläum.

Im Frühsommer ist die Duisburger Hütte Ausgangspunkt für Skitourengeher. Im Sommer sind leichte Wanderungen ebenso möglich wie anspruchsvolle, hochalpine Gletscher- und Rundtours.

Erreichbarkeit:

- von Kolm-Saigurn (1.598 m) Naturfreundehaus Neubau und Fragner Scharke (2.752 m), 5 Stunden
 - von Innerfragant über Badmeister (1.184 m), 5 Stunden
 - vom Ende Wurtenstraße (nur mit Tunnelbahn Mölltaler Gletscher, 2.420 m), $\frac{3}{4}$ Stunde
 - von Bergstation Umlaufbahn Mölltaler Gletscher (2.800 m), Abstieg $\frac{1}{4}$ Stunde
- Anfahrt ab Duisburg: über A3, A9, A8, A10 (Tauernautobahn) Ausfahrt Lendorf, B106, ca. 940 km



Tourenbeispiele:

- Gipfeltour Hoher Sonnblick mit Zittelhaus
- Gipfeltour Alteck
- Gipfeltour Schareck
- Überschreitung Rauriser Schareck
- Tour zum Niedersachsenhaus oder Sadnighaus

Tourdetails unter:

- www.alpenvereinaktiv.com
- Stichwort Duisburger Hütte

Schatzsuche und Klettern mit Landschaftspark- Maskottchen Edgar

Graffiti-Künstler bringt beliebte Zwergfledermaus als Bild in den Klettergarten des DAV Deutscher Alpenverein.

Im Landschaftspark Duisburg Nord erwartet Maskottchen Edgar Kinder und Familien ab sofort auch im Klettergarten des DAV. Dort hat der Graffiti Artist Marten Dalimot die kleine Fledermaus großflächig auf eine Kletterwand gesprüht. Sie ist umgeben von einer stilisierten Berglandschaft. So können kleine Besucher das Maskottchen Edgar direkt erklettern. „Der Landschaftspark ist ein riesiger Abenteuerspielplatz. Dafür steht besonders unser DAV-Klettergarten. Die bemalte Wand wird sich ganz bestimmt zum neuen Fotomotiv für Klein und Groß entwickeln“, sind Ernst Riegel und Horst Neuendorf von der Duisburger Sektion des Deutschen Alpenvereins überzeugt.

Im gesamten Park finden BesucherInnen noch mehrere weitere Werke des Künstlers. Doch Zwergfledermaus Edgar ist am stärksten präsent und bei den Gästen des Parks sehr beliebt. Das Motiv wurde bereits 2017 von zwei Auszubildenden des Landschaftsparks entwickelt und ist seitdem ein Blickfang, vor allem für Kinder.

In den NRW-Sommerferien laden die Macher des Landschaftsparks deshalb auch mit Maskottchen zur Abenteuerrallye für Familien ein. Zwischen dem 24. Juni und dem 9. August verspricht die „große GPS-Schatzsuche mit Edgar“ nicht nur einen aufregenden Tag. Die Teilnehmenden lernen spielerisch und ganz nebenbei viel über die Geschichte des Landschaftsparks und seine Bedeutung. Gebucht werden kann das Angebot über das Besucherzentrum des Landschaftsparks oder die Tour de Ruhr GmbH, telefonisch unter 0203 – 4291919, per Mail unter counter@tour-de-ruhr.de oder auf www.tour-de-ruhr.de.

Der Landschaftspark Duisburg-Nord hat sich vom ehemaligen Hüttenwerk, das der Roheisengewinnung diente, zu einem weit über die Grenzen des Ruhrgebiets bekannten Anlaufpunkt für Kultur, Erholung und Events gewandelt. Historische Bauwerke erinnern an die industrielle Vergangenheit und außergewöhnliche Naturszenarien bieten Gelegenheit zum Erforschen und Genießen. Das ganze Jahr über finden im Park die verschiedensten Veranstaltungen statt, die ihn somit zum Ereignis für alle machen.

Weitere Informationen immer aktuell unter www.landschaftspark.de



Der Landschaftspark Duisburg-Nord ist ein Geschäftsbereich der Duisburg Kontor Hallenmanagement GmbH, Landfermannstraße 6, 47051 Duisburg

Landschaftspark Duisburg-Nord
Emscherstraße 71
47137 Duisburg

Pressekontakt:
Lena Sieler
T +49(0) 203.712 808 03
lena.sielер@landschaftspark.de

Pressekontakt:
Kathrin Schumann
T +49(0) 203.712 808 15
kathrin.schumann@landschaftspark.de





Die Künstler der Kreativ Agentur bei der Arbeit: das Maskottchen Edgar entsteht inmitten einer Berglandschaft.



Das fertige Werk kann nun „beklettert“ werden.



Wanderungen im Harz

Text: Uwe Impelmann, Bilder: Ulrike Impelmann

Standort Bad Harzburg

Direkt vom Ort aus kann die erste Wanderung gestartet werden. Der Herzog weg führt durch schönen Mischwald aufwärts zur Seilbahngipfelstation, wo wir zum ersten Mal den höchsten Gipfel des Harzes, den Brocken, sehen. Dann erkunden wir das Gelände der ehemaligen Harzburg. Die Burganlage ist bis auf einige Mauerreste und den Brunnen nicht mehr vorhanden.



Kattnäse mit Brockenblick



Felswände im Bodetal



Hamburger Wappen

Lediglich einige Meter vom Bergfried wurden restauriert. Seit 1877 reckt sich zu Ehren von Reichskanzler Bismarck die Canossa-Säule dort in die Höhe. Breite Wege führen weiter zum nächsten Ziel, dem Kreuz des

deutschen Ostens, welches auf den Uhlenklippen in 555 m Höhe steht. Fast eben geht es weiter vorbei an unzähligen roten Fingerhutgruppen. Zahlreiche Schmetterlinge fliegen über blühende Brombeersträucher. Ein schmaler ansteigender Weg zweigt zum Quarzitgipfel der Kattnäse, 590 m ab. Oben wird man mit einer Aussicht auf den Brocken und ins Harzvorland belohnt. Der nächste Höhepunkt ist der Besuch des Luchsgeheges bei den Rabenklippen. Alle Tiere stammen aus Zooanlagen und sind nicht für die Auswilderung gedacht. Vom Luchsgehege geht es geradewegs durchs „Kalte Tal“ zurück nach Bad Harzburg. 300 Höhenmeter, 14 km.

Tipp: Baumwipfelpfad in Bad Harzburg

Das Okertal

Mit dem Auto geht es 14 km ins Okertal. Über mäßig steile Forstwege wandern wir zum Gasthaus an der Kästeklippe. Die Klippe selbst liegt ein wenig höher. Ihre heutige Form hat sie durch die so genannte "Wollsockverwitterung" erhalten. Diese Art der Verwitterung formt massives Gestein zu abgerundeten Blöcken. Die markante Felsformation „Der Alte vom Berge“ sieht man nur, wenn man sich über das Absperrgelenk beugt. Unterwegs begutachten wir Kamelklippe, Teufelsklippe, Mönch und Nonne, Echseklippe, Mausefalle. Auf einigen Felsen wird „herumgeturnt“. Von der Feigenbaumklippe bietet sich eine ausgezeichnete Sicht ins Okertal. Der Abstieg ins Tal endet am Romkerhaller Wasserfall. Er stürzt 64 m tief ins Tal und wurde 1863 zur Steigerung der Attraktivität des Gebietes künstlich angelegt. Anschließend geht es ins „Kleinste Königreich der Welt“. Auf einem romantischen Fels- und Wurzelweg folgen wir der Oker. Im Bereich der „Verlobungsinsel“ sind viele markante Felsblöcke zu bestaunen. Plötzlich hört das leichte Wasserrauschen auf und die Oker staut sich zu einem kleinen See. Dieser sammelt das Wasser aus dem Kraftwerk und gibt es gleichmäßig wieder an die Oker ab. Als bald gelangt man zur Marienwand. Hier wird geklettert. Am markanten Adlerfelsen bestaunen wir eine beeindruckende große Wasserrinne, die einem Kraftwerk das Wasser zuleitet.

450 Höhenmeter, 10 km

Die Teufelsmauer

Heute steht eine geologische Besonderheit auf dem Programm: die Teufelsmauer bei Blankenburg (Anfahrt 34 km).

Nach einigen 100 m bergauf befinden wir uns schon am Einstieg der Tour bei der Felsengruppe „Großvaters Stuhl“. Dieser Gipfel des etwa 12 m hohen Felsens, der mit 319 m die höchste Erhebung der Teufelsmauer bildet, ist auf einem geländegesicherten Steig erreichbar und bietet vor allem eine Aussicht auf Blankenburg mit der Harznordseite. Es folgt der bereits 1853 angelegte Steig, welcher passagenweise ziemlich schmal und manchmal auch ausgesetzt ist. Bei der Gruppe „Hamburger Wappen“ endet der Kamm bei dem Ort Timmenrode. Das entspricht etwa 3 km. Hinweg

Tipp: Blankenburg, Burgfestung Regenstein, Wernigerode

Auf den Brocken

Heute wollen wir den Brocken, (im Volksmund Blocksberg genannt) besteigen. Mit 1142 m ist er der höchste Berg Norddeutschlands. Doch ausnahmsweise zeigt sich das Wetter bedeckt mit Nebel in der Höhe. Wir wagen trotzdem den Aufstieg ab Ilsenburg. Wir folgen dem Heinrich Heine Weg. Etwa eine Stunde laufen wir auf schönem Waldweg stets in Nähe des Wassers an den Ilsefällen vorbei bis kurz vor den Unterstand „Bremer Hütte“. Der Weg schwenkt in westlicher Richtung ab. Es nieselt zunächst wenig, wird im Verlauf der Wanderung jedoch stärker. Nebelschwaben ziehen den Berg hoch. Irgendwann treffen wir auf einen steilen Plattenweg. Dieser wurde zu DDR Zeiten durch die NVA und die sowjetischen Besatzer längs der ehemaligen innerdeutschen Demarkationslinie erbaut. Dieser führt bis zum Gipfelplateau. Zuerst taucht schemenhaft der Fuß eines Sendemastes auf danach Gebäude. Wir sind also angekommen und sehen zu, rasch ins Trockene zu gelangen. Aufstieg 3,5 Stunden, 950 Höhenmeter.

Nach ausreichender Stärkung folgen wir ein Stück dem Panoramaweg, dann geht es einige km der Asphaltstraße in Richtung Schierke weiter. Im Quellgebiet der Ilse wird die Straße verlassen und man begeht den sogenannten „Gelben Brink“. Hier wird deutlich, was der Sturm Kyrill vor Jahren angerichtet hat und die Borkenkäfer fortgeführt haben: ein gespenstischer abgestorbener Wald liegt beidseitig des Forstweges.

Nochmals der Brocken mit Wurmberg

Wir starten am Parkplatz der Bergbahn in Braunlage und folgen dem zunächst asphaltierten Sträßchen bis zum „Dreieckigen Pfahl“. Hier muss man rechts zum Wurmberg abzweigen. Wir entscheiden uns jedoch um und zweigen nach links in Richtung Brocken ab. Irgendwann stößt man auf die Gleise der Harzbahn. Hier verläuft fast eben der Goetheweg parallel zu den Gleisen und stößt auf die Brockenstraße, die wir vor Tagen bereits im Abstieg gegangen waren. Heute sind allerdings sehr viele Wanderer unterwegs. Uns führt es direkt zum Bahnhof, wo gerade die schnaubende Harzbahn einfährt. Anschließend begehen wir den Südteil des Panoramaweges. Dieser führt auch am eingezäunten botanischen Brockengarten vorbei, der bereits 1890 gegründet wurde. 1.500 Hochgebirgspflanzen aus aller Welt haben hier eine Heimat gefunden und werden vom Nationalpark Harz gepflegt

Getränkemäßig stärken wir uns im Biergarten, bevor noch der Wurmberg auf dem Rückweg bestiegen wird. Gemütlich geht es mit der Gondel bergab zurück zum Auto.

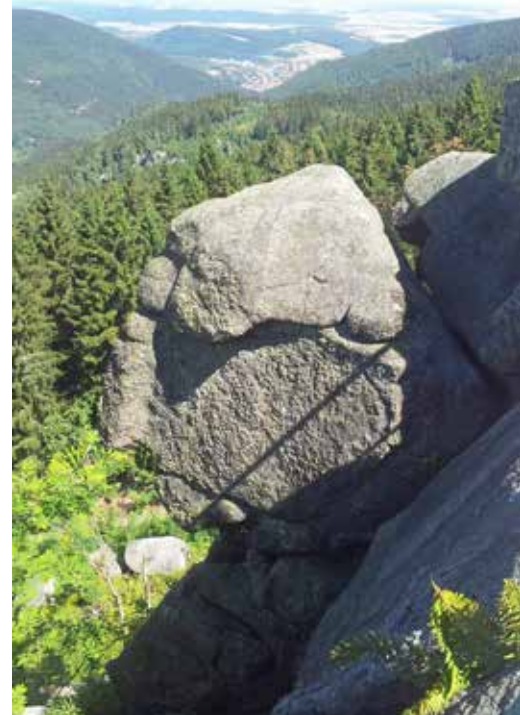
800 Höhenmeter, 25 km

Wanderung Bodetal

Über die Schnellstraße fahren wir nach Thale, 49 km. Wir befinden uns am Austritt der Bode aus einem bis zu 230 m hohen spektakulären Felsental, welches sich von Treseburg bis Thale erstreckt. Hier unten ist der gesamte Bereich vor allem für Kinder touristisch sehr gut erschlossen. Wir fahren mit der Gondelbahn zum Hexentanzplatz hinauf und erleben tatsächlich einen Hexentanz: Tierpark, Allwetterbobbahn, Walpurgishalle, Amphitheater mit Kindern Hexen und Teufel. Früher gab es hier

einen Kultplatz der Germanen – heute an Walpurgis, in der Nacht zum 1. Mai, findet hier ein rauschendes Hexenfest statt.

Wir folgen der Beschilderung zur La-Viereshöhe mit atemberaubender Aussicht auf die steil aufragenden Granitfelsen der gegenüberliegenden Rosstrappe (Bild links). Man wandert weiter zuletzt steiler bergab nach Treseburg. Hier liegt der Wendepunkt unserer Tour. Es geht einige Kilometer immer parallel zum mäandrierenden Fluss durch das fantastische Bodetal. Beim Bodekessel, eine ehemalige Stufe in der Talschlucht kann eingekehrt werden. Über den Hirschgrund wandert man weiter am Flussufer entlang zurück nach Thale.



Die Steinerner Renne

Abfahrt nach Wernigerode und weiter in Richtung Hasserode. Wir bewandern eines der schönsten Kaskadentäler des Harzes. Ein typisch alpiner Wanderweg führt knapp oberhalb der Holtemme mäßig steil zum Hotel Steinerner Renne. Das nächste Ziel, der Ottofelsen, ist nach weiteren 30 Minuten erreicht. Dieser 34 hohe Felsen wird mittels Leitern bestiegen und bietet eine hervorragende Aussicht. Wir erstürmen noch die direkten Nachbartürme und wenden uns danach der Felsengruppe Hohensteinklippen zu. Hier sind nur Pfadspuren vorhanden.



Weitere Tipps:

Weltkulturelbes Erzbergwerk Rammelsberg und Goslar, In Clausthal-Zellerfeld Oberharzer Bergwerksmuseum und die Marktkirche Klettern im Bodetal



21.01.22, 22:00 Uhr

Von *Britta Budnick*

Drei Fahrgemeinschaften machen sich auf den Weg zum Mölltaler Gletscher. Vor dieser Fahrt stehen für einige zwei Jahre Ski Abstinenz, diverse Planungen, die sich nicht umsetzen ließen und geplätzte Urlaube, so dass die Vorfreude groß ist.

In der Vorbereitung zu dieser Fahrt gibt es ein Vortreffen, einige Anmeldungen, diverse Abmeldungen und für den Skilehrer Holger Kemmerling ein Höchstmaß an Organisation.

Heute schließlich sitzen neun „Wiederholungstäter“ der Skifreizeit Duisburger Hütte, geboostert und frisch getestet und in freudiger Erwartung in den Autos.

Eine Fahrgemeinschaft bleibt bereits am Breischeider Kreuz stecken, für den Ruhrgebietler relativ normal. Der Skilehrer, der bereits einen Tag vor den Teilnehmern angekommen ist und die Lage sondiert, hat bereits die Information geteilt, dass windbedingt die Anreise am Samstag nicht wie geplant bis zur Duisburger Hütte erfolgen kann. Einstimmig hat die Gruppe beschlossen, trotzdem die Reise wie geplant, an diesem Freitagabend anzutreten und vor Ort zu schauen, was möglich ist. Nach einer durchwachten Nacht mit anspruchsvollen Verkehrsbedingungen landen schließlich zwei der drei Fahrgemeinschaften am frühen Samstagmorgen in Flattach, dem Talort vor der Zufahrt ins begehrte Skigebiet. Nach einem üppigen Frühstück mit rekordverdächtigem Rührei im Flattacher Hof und dem ersten Wiedersehen der „Wiederholungstäter“ erfolgt die Tagesplanung. Ja, die Gondeln im Skigebiet fahren heute tatsächlich nicht, das Update mit Franz dem Hüttenwirt gibt die Gewissheit, heute geht nichts. So wird das Ankogelgebiet, welches im Skipass inkludiert ist, erkundet. Auf dem Weg wird auch die dritte Fahrgemeinschaft begrüßt, und ohne opulentes Frühstück an den Ankogel gelotst. Einige der Teilnehmer erfahren den Ankogel auch, die andere Hälfte entscheidet sich für eine Wanderung und die anschließenden Saunagänge im noblen Flattacher Hof.

Dort hat die Gruppe, dank des Skilehrers ein günstiges spontanes Übernachtungsangebot bekommen. Im Tal ist das Wetter eher warm und windarm, im Gegensatz dazu zeigt der Ankogel, wie eine windbedingte Einschränkung der Bergbahnen aussieht. Das Ankogelgebiet ist klein wohl aber fein, wirklich gesehen hat es niemand, die Witterung ist gerade gut genug, um zu erfahren, wie es sich anfühlt nicht zwischen Stehen und Fahren unterscheiden zu können. So findet sich schließlich die gesamte Gruppe zeitig zur Jause im Flattacher Hof ein. Aktuelle Nachrichten vom Hüttenwirt machen Hoffnung auf den nächs-

ten Tag. Der Planung nach soll die Stollenbahn ab dem Mittag fahren, und auch die Hoffnung, dass die Gondelbahn die Zufahrt zur Hütte möglich macht, besteht. Nach durchfahrener Nacht ist das Ausruhen in Sauna und Wellness auch nicht zu verachten. Ein abendliches fünf Gänge Menü mit gutem regionalem Wein bringt die Teilnehmer recht früh ins Bett.

Am nächsten Morgen, beim erneut sehr üppigen Frühstück kommt die Meldung von Franz, unserem Hüttenwirt: „Das Gebiet macht auf und zwar sofort.“ Ein schneller Aufbruch erfolgt, so dass die Gruppe am Morgen an der Stollenbahn komplett ist. Die Wiederholungstäter sind routiniert, das Anziehen der Skikleidung hinter Autotüren bei fünf Grad geht schnell von Statten, das Gepäck ist fix in der Bahn und schließlich auch in der Gondel. Und dann endlich ist sie zu sehen, die Duisburger Hütte im Sonnenschein, der Wirt auf der Terrasse und das nahezu leere Skigebiet vor uns. Und dann kommt sie auch schon, die erste Abfahrt über eine gut präparierte Piste und auch das letzte Stück zur Hütte, die schwarze Abfahrt, die sehr unterschiedliche Zuständen aufweisen kann, ist top. Und so kommen wir an, ausnahmsweise ausgeschlafen und begrüßen Christine und Franz. Es ist ein wirklich freudiges Wiedersehen, es fühlt sich gut an. Die letzten zwei Jahre waren besonders und hart und auch in dieser Saison ist noch lange nicht der Zustand vor Corona erreicht, wenige Gäste im Skigebiet. Was den Skifahrer freut, stellt die Pächter vor viele Probleme. Und ein Blick über die Theke verrät: Ja, Christine hat den Apfelkuchen fertig, mit Schlag natürlich. Der erste Tag ist ein Skitag aus dem Bilderbuch, das Gebiet ist frisch präpariert, es ist sehr wenig Betrieb und der Himmel ist blau, so richtig blau, der Wind ist zwar vorhanden, aber gut zu ertragen.

Die abendliche Einweisung des Hüttenwirts kann entfallen, da alle schon mal da waren - auch ein bisschen schade. Es wird auf das Brautpaar ein Sekt getrunken, wir erinnern uns, bei der letzten Fahrt erfolgte der Antrag auf der Terrasse, und die Braut hatte nicht nur „Ja“ gesagt, die Hochzeit hat in der Zwischenzeit auch stattgefunden. Nach kurzer Besprechung des Skikurses klingt der Abend gemütlich aus, ungewohnt ruhig, anders, aber schön.

Morgens ab 7:30 Uhr ist Frühstück, für die bettflüchtigen Sonnenaufgangsgucker und Skifahr-Nervösen hat Christine schon vorher Kaffee gekocht. Der bange Blick auf die Gondelbahn wird dann belohnt, das Gebiet macht auf, der Wind ist da, aber die Gondel fährt, der Tag kann starten. So beginnt pünktlich, mit Aufwärmgymnastik der erste Skikurs. Die Gruppe bleibt zu-

sammen, die Herausforderung an den Skilehrer – unterschiedliches Können in einem Kurs zu vereinbaren- es gelingt, mit unterschiedlichen Übungen und gegenseitiger Rücksichtnahme gibt es einen tollen Skitag, und dass das Gebiet noch nicht komplett befahrbar ist, fällt nicht auf. Der Wind ist zum Teil heftig, der Himmel aber wirklich blau und die Sonne wärmt. Und nach dem Skitag, als das Gebiet sich leert und die Tages Gäste sich ins Tal zurückziehen, die Sonne noch kurz die Hütterrasse bescheint, ist der Apres-Ski Trank auf dieser Terrasse mit diesem Blick schwer zu toppen.

Der nächste Morgen, nachdem die unterschiedlichen Wetterberichte minütlich geprüft und verglichen sind, die erfahren Teilnehmer unauffällig um den Hüttenwirt herumschleichen, kommt der ersehnte Satz „joa, ihr könnt scho foahrn“, bedeutet: es ist 8:00 Uhr, die Piste ist freigegeben.

Und so kommt er, der Moment: 8:15 Uhr und wir sind alleine, auf einer frischen Piste und fahren die Familienabfahrt ab, der Sonne entgegen. Es ist kalt, mäßig windig und die Sonne steht über der gegenüberliegenden Bergkette und begrüßt uns, na vielleicht nicht wirklich uns, fühlt sich aber so an. Noch eine erste Abfahrt zur Hütte und pünktlich (!) zum Skikurs.

Auch an den folgenden Tagen verbessern die Teilnehmer ihre Technik gemeinsam, kleine Exkursionen für die Könner erfolgen im Tiefschnee, bei relativ wenig Schnee, nur kurz. Auch die Filmanalyse darf nicht fehlen, auch mit Ferndiagnose von Przemek, dem daheimgebliebene Skilehrer.

So rast die Woche dahin, das Gebiet öffnet auch den Gletscher und endlich sind wir auch aus Duisburg aus zu sehen (Webcam). Auch die Panoramabahn Klühspies ist auf und sie hat den Namen nicht ohne Grund, der Panoramablick ist grandios und windig, die Platzwahl ist entscheidend. Sonnige Mittagspausen auf der Hütterrasse sind möglich und machen einfach Spaß. Schließlich wird die Wettervorhersage schlechter, Wind am Freitag bis 130 km/h und Freitag morgens ist es dann gewiss, keine Gondel fährt, das Gebiet bleibt zu, und wie es weiter geht ist nicht klar. Auch die Abfahrt am Samstag steht in Frage. Doch wie sagt der Hüttenwirt „Heute ist heute und morgen ist Morgen, irgendwas findet sich“ Und er hat Recht, es findet sich immer was. So verbringen wir einen Hüttentag mit Spielen, Essen, Reden und blauem Zweigelt und wie immer gutem Hüttenessen und vielleicht noch einer kleinen Brettljause zum Schlafengehen. Die geplante Pistenraupenfahrt muss entfallen, aber wir werden mit einem gigantischen Sternhimmel entlohnt.

So kommt der Samstag, viel zu schnell der Abfahrtstag, die Sonne scheint, aber es windet, es stürmt und so kommen wir zu unseren letzten sehr exklusiven Abfahrt. Abschied von Franz und Christine, voll Dankbarkeit, dass sie einfach Christine und Franz sind, und es uns möglich machen, diese besondere Woche zu erleben. Das Gepäck in die Pistenraupe, die Skifahrer in der Spur der Raupe in Kurzschwüngen über eine traumhafte Piste hinab zur Stollenbahn.

Und schon ist das Gepäck in der Stollenbahn und der letzte Blick nach oben erfolgt.

Die schöne Woche ist wie gewohnt zu schnell vorbei, ein bisschen traurig, aber eigentlich verabschieden wir uns bis zum nächsten Jahr. Im nächsten Jahr hoffentlich wieder in der großen Gruppe, mit neuen Menschen und allen Skilehrern. Wir danken Holger, Christine und Franz, es war schön, sehr schön und kein Corona Ersatzprogramm und dringend erforderlich.

P.S.: alle Teilnehmer sind auch COVID negativ zu Hause angekommen.





Fritz als Hahn im Korb



Doppelbuchten in Afiona



Fritz als Schlafwächter



Unerwegs mit Fritz

Fritz mit der Alpinen Wandergruppe auf der Insel Korfu

(30.04. bis zum 07.05.2022) von Walter Stumpf

Liebe Leser und Freunde der DAV-Sektion Duisburg!

Ich bin Fritz! Mit meinen Freunden von der Alpinen Wandergruppe durfte ich dieses Mal mit zu einer tollen Wanderwoche auf der Insel Korfu. Und so bin ich das erste Mal in meinem Leben geflogen, aber nicht auf meine kleine Nase, sondern natürlich mit dem Flugzeug. Ich kann Euch was erzählen: Nachts um drei war der Flughafen Köln-Bonn schon so voll wie der Alter Markt in Köln am 11.11., und da mein Freund Walter und Chef der ganzen Truppe für mich natürlich kein Ticket gebucht hatte, verbrachte ich den Flug ungestört in seinem Rucksack im Handgepäckfach über seinem Sitzplatz.

In Griechenland angekommen, empfing uns bereits die pure Frühsommer-Sonne und alle Menschen dort konnten plötzlich kein Deutsch mehr. Die wünschten sich keinen „Guten Morgen“, sondern „Kalimera“, also sowas ähnliches.

Walter hatte sieben Autos für die Fahrten auf der Insel gebucht und ich durfte sein Beifahrer sein. Die Fahrt vom Flughafen von Korfus Hauptstadt Kerkyra zu unserem Hotel in Archaravi immer entlang der Küste war für mich schon ein echtes Highlight. Walters Zimmer im Hotel war so groß, dass ich die ganze Woche bei ihm schlafen durfte!



Fritz im Gelände



Fritz als Beifahrer

Für alle Tage hatte Walter schöne Touren vorbereitet und ich war immer dabei!

Korfu ist die grünste Insel Griechenlands und so führten uns unsere Wege zwischen Kalimera am Morgen und Kalispera am Abend (und Jamas/zum Wohl etwas später) nicht nur in die Berge, sondern auch durch wunderschöne Dörfer. Und ich war natürlich bei allen Wanderfreunden der Hahn im Korb, hier genauer gesagt auf Irmgardis Anorak. An diesen beiden Doppelbuchten war nach anstrengendem Abstieg eine lange Pause nötig und meine Aufgabe war es, aufzupassen, dass Elly nicht im Schlaf gestört wurde.



Abstieg vom Pantokrator

Die Wanderwoche ging wie immer, wenn es besonders schön ist, schnell herum. Und so sind meine Freunde und ich -um tausend schöne Eindrücke und Erinnerungen reicher- nach acht Tagen -Gott sei Dank unfallfrei- wieder zurück geflogen.

Zuhause angekommen, war erst einmal für uns beide eine gründliche Portion Schaf nötig, bevor ich dann bis zur nächsten Reise mit der Alpinen-Wandergruppe in Walters Arbeitszimmer einen bequemen Platz zwischen seinen Model-Eisenbahnen gefunden hab!

Für meine erste „Frühjahrswanderwoche“ sage ich einfach nur DANKE!

Buchrezension

Rezension durch Uwe Impelmann

Historische Pfade Eifel 30 Wanderungen mit Geschichte

Rainer D. Kröll

Wir sind schon oft in der Eifel unterwegs gewesen und kennen auch so einiges an Literatur. Diese Neuerscheinung aus dem Bruckmann Verlag macht also neugierig. Sicherlich werden keine Wanderungen neu erfunden, aber das Besondere ist die Kombination mit recht ausführlichen Informationen zum historischen Bezug.

Die 30 Wanderziele verteilen sich auf die ganze Eifel, unterteilt nach Nordeifel (14), Vulkaneifel (7) und Südeifel (9).

Die Eifel ist wahrlich eine wunderbare Wanderregion mit vielfältigen Formen: Moore, Maare, Vulkan-, Fluss- und Felslandschaften, Wälder, Wildnis. Naturräume und Kulturräume wechseln bisweilen rasch und zu entdecken gibt es sicherlich genug. Gerade die Eifel besitzt zahllose, oftmals kleine Überraschungen, die jedoch ohne entsprechende Literatur nicht unbedingt entdeckt werden können. Das Zusammenspiel von Wandern und Informationen zur Historie verändert den Blick auf den erlebten Raum.

Der Schwerpunkt der Rundtouren liegt im leichten Bereich und überschreitet selten die 10 km Marke. Man hat also genügend Zeit zu genießen, beim Essen, Dorfbummel oder Besuch eines Museums. Das gehört alles dazu. Der Autor gibt zu jeder Tour noch einen Kulturtip.

Das Buch beinhaltet ausführliche Wegbeschreibungen, kompakte Tourenübersichten, Infos zur Geschichte, Detailkarten, GPS-Tracks zum Download und viele Bildern.

Ich möchte behaupten, dass die Eifel ein Ganzjahreswandergebiet ist, so zeigen sich im Winter Felslandschaften in einem schönen Licht ohne störendes Laub. Im Frühling und Frühsommer kommen vor allem Blumenliebhaber auf ihre Kosten und im Sommer auch schwimmfreudige Besucher ...

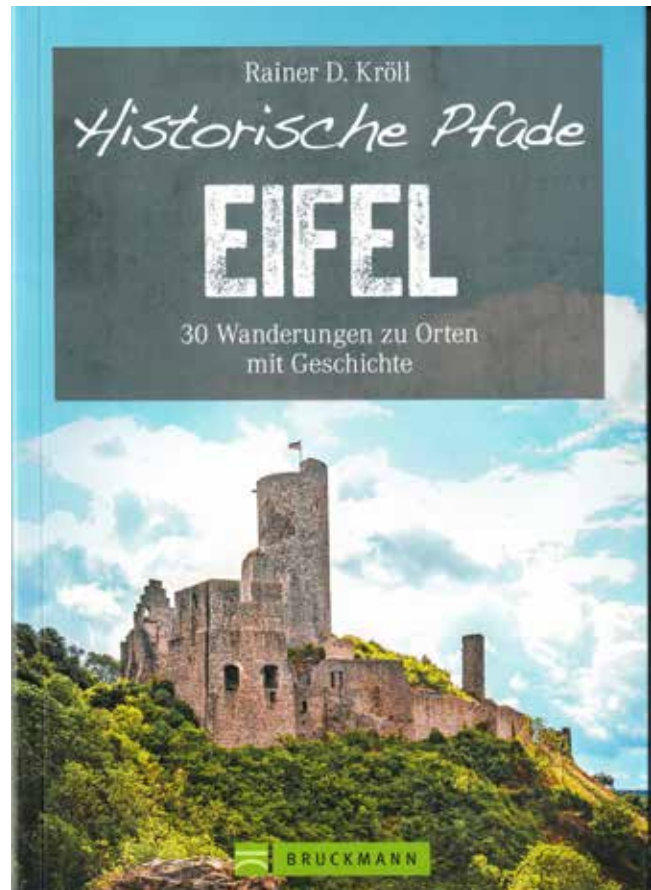
Bruckmann Verlag GmbH; 1. Edition (28. Juni 2021)

Broschiert 160 Seiten

ISBN 9 783 734 320675

Abmessungen: 16.3 x 1.5 x 23.3 cm

Preis 19,95 €



Weitere Titel zur Eifel
in unserer Bücherei:

**Mystische Pfade in der Eifel
(Bruckmann)**

**Eifel – die schönsten Tal- und
Höhenwanderungen (Rother)**

Eifel - Bike Guide (Rother)

**Bouldern Eifel en bloc und
Kletterführer Nordeifel**

IHR BILD AUF DER TITELSEITE im „Der Bergfreund“

Wir suchen immer spannende Fotos, die es zum Titelbild schaffen könnten.

Zuschriften bitte direkt an uwe.impelmann@dav-duitburg.de



In der Glocknegruppe 2021

Bedingungen für die Anmeldung und Teilnahme an dem Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion Duisburg

1. Teilnahmebedingungen:

Aus Haftungsgründen werden zur Teilnahme an alpinen Veranstaltungen nur Mitglieder des Deutschen Alpenvereins mit einem Mindestalter von 18 Jahren zugelassen. Sofern nicht anders angegeben, gilt für die Teilnahme an den Kursen im Landschaftspark und in Kletterhallen ein Mindestalter von 14 Jahren.

2. Anmeldung:

Anmeldungen werden ausschließlich von der Geschäftsstelle der Sektion Duisburg entgegen genommen. In der Reihenfolge dieser Meldungen erfolgt eine Platzreservierung bis die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist. Weitere Anmeldungen werden in gleicher Art und Weise auf eine Warteliste gesetzt. Parallel erhalten die Teilnehmer das Anmeldeformular mit der Aufforderung, den vollen Teilnahmebetrag zu überweisen. Ist eine Woche nach gesetzter Zahlungsfrist noch kein Zahlungseingang erfolgt, fällt der Platz an eine Person der Warteliste.

3. Kursgebühr, Bezahlung:

Die Teilnehmer der Kurse erstatten mit der Kursgebühr die entstehenden Kosten der Kursleiter (wie Unterkunft, Verpflegung, usw.). Aus diesem Grund können bei einer Nichtteilnahme keine Gebühren erstattet werden, es sei denn, eine entsprechende Ersatzperson übernimmt den frei gewordenen Platz. Hinzu kommen die persönlichen Ausgaben für Anreise, Übernachtung, Reservierungsgebühren für Hotel/Hütte, Verpflegung, Lift usw. Vorauszahlungen und/oder Endabrechnungen der persönlichen Ausgaben werden weder von der Sektion Duisburg noch von den jeweiligen Trainern organisiert oder übernommen. Dies erfolgt durch die Teilnehmer selbst. Die Preise vieler Kurse sind so kalkuliert, dass der/die Trainer(in) in dem Fahrzeug eines Teilnehmers kostenlos mitgenommen wird/werden. Sollte dies organisatorisch, technisch nicht machbar oder für die Trainer unzumutbar sein, so müssen wir leider eine zusätzliche Kilometerpauschale von 0,20 € pro gefahrenen Kilometer berechnen und auf die Teilnehmer umlegen.

4. Absage durch die Sektion:

Bergsport und insbesondere das Wetter lassen sich nicht ein Jahr im Voraus planen. Von daher behalten wir uns vor, Touren und Ausbildungskurse bei schlechten Wetterbedingungen oder weiteren schlechten Rahmenbedingungen in ein anderes Gebiet zu verlegen, nach Absprache auf einen anderen Termin zu verschieben oder abzusagen. Gleiches gilt bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl. Im Falle einer Absage wird die Kursgebühr erstattet, jedoch besteht kein Anspruch auf Erstattung schon geleisteter persönlicher Vorauszahlungen.

5. Abbruch, Ausschluss während der Veranstaltung:

Es besteht kein Anspruch auf Erstattung der Kursgebühren oder Vorauszahlungen bei Abbruch aus sicherheitsrelevanten oder anderen triftigen Gründen, bei verspäteter Anreise oder vorzeitiger Abreise, Erkrankung oder Verletzung während der Veranstaltung oder Ausschluss durch den Kurs-/Tourenleiter.

6. Vortreffen, Gesundheitscheck, Leistungstest, Ausschluss:

Ist bei der betreffenden Tour ein Vortreffen oder eine Testveranstaltung angesetzt, so ist die Teilnahme verpflichtend. Der Kursleiter hat das Recht Teilnehmer auszuschließen, wenn zu erwarten ist, dass der Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigt wird, (z.B. wegen mangelndem Können, nicht sozialverträglichem Verhalten, untypische Sonderwünsche, gesundheitliche Probleme, Unfähigkeit sich in eine Gruppe zu integrieren, Höhenangst u. ä.). Gleiches gilt, wenn sich oben genannte Defizite während der Tour herausstellten, die Gruppe behindert oder gefährdet wird oder die Anweisungen des Trainers nicht befolgt werden – in diesem Fall erfolgt jedoch keinerlei Rückerstattung.

7 Corona:

Die Teilnehmer*innen erkennen an, dass sie von der Veranstaltung ausgeschlossen werden können, wenn sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Infektionsschutz-Auflagen der Sektion bzw. der gesetzlichen Vorgaben in Verbindung mit dem jeweils geltenden Hygienekonzept der Sektion nicht erfüllen oder zu erfüllen bereit sind.

Aufgrund möglicher Änderung gesetzlicher Vorgaben oder behördlicher Anordnungen können sich die Infektionsschutz-Auflagen kurzfristig ändern. Die Teilnehmer*innen sind verpflichtet, die jeweils aktuellen Teilnahmevoraussetzungen im Hinblick auf den Infektionsschutz vor Veranstaltungsbeginn und die persönliche Möglichkeit deren Einhaltung eigenständig zu überprüfen. Die Veranstaltungsleiter*innen sind dazu berechtigt, entsprechende Anweisungen zu geben, denen Folge geleistet werden muss. Ist das nicht der Fall, kann das Nichtbefolgen dieser Anweisungen mit dem Ausschluss von der Veranstaltung geahndet werden.

8. Ausrüstung:

Wir stellen zu jedem Kurs eine Ausrüstungsliste zur Verfügung, die Mitnahme der vorgeschriebenen Ausrüstung ist zwingend erforderlich. Fehlende oder mangelhafte Ausrüstung kann die gesamte Veranstaltung gefährden und kann zu einem Ausschluss von der Veranstaltung oder Teilen der Tour/des Kurses führen und es erfolgt keinerlei Rückerstattung.

9. Risiko:

Die Sicherheit bei unseren Kursen und Touren hat höchste Priorität, jedoch besteht bei allen Veranstaltungen im Gebirge ein alpines Restrisiko, das von den Teilnehmern im Vorfeld selbst abzuschätzen und zu verantworten ist. Es wird den Teilnehmern empfohlen, sich intensiv mit den Voraussetzungen und Kursinhalten auseinanderzusetzen.

10. Bildrechte:

Die Teilnehmer erklären sich mit der Verwertung von erstellten Bildern im Zusammenhang mit dem Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion Duisburg für Vereinszwecke einverstanden.



In den Stubai Alpen

Ausbildungsprogramm Sommer 2022

17.07. – 23.07.	Klettersteigwoche Dolomiten	130,- €	T 22/04
08.08. – 17.08.	Hüttenrunde Stubai Höhenweg	150,- €	T 22/05
03.09. – 10.09.	Genussklettern Dolomiten	390,- €	A 22/09
03.09. – 11.09.	Karnischer Höhenweg mit Klettersteigen	160,- €	A 22/06

ausgebucht

Vorab ein leider immer wiederkehrendes Problem!

Zu den Ausbildungskursen melden sich trotz der entsprechenden Hinweise und Erläuterungen, sowohl in der Ausbildungsstruktur, als auch bei den Kursausschreibungen immer wieder Teilnehmer*innen an, die den gestellten Anforderungen nicht gerecht werden.

Bei den Vorbesprechungen lässt sich oftmals nicht genau feststellen, über welchen Kenntnis- und Erfahrungsstand die einzelnen Teilnehmer*innen verfügen und ob die konditionellen Voraussetzungen erfüllt werden. Erst während des Kurses wird den Ausbilder*innen ersichtlich, welche Teilnehmer*innen den Anforderungen gerecht werden und welche nicht.

Der/die Ausbilder*in steht dann vor der Entscheidung, entweder das Kursniveau zu senken, damit alle Teilnehmer*innen weiter mitmachen können oder die Teilnehmer*innen, die nicht den Anforderungen entsprechen, auszuschließen.

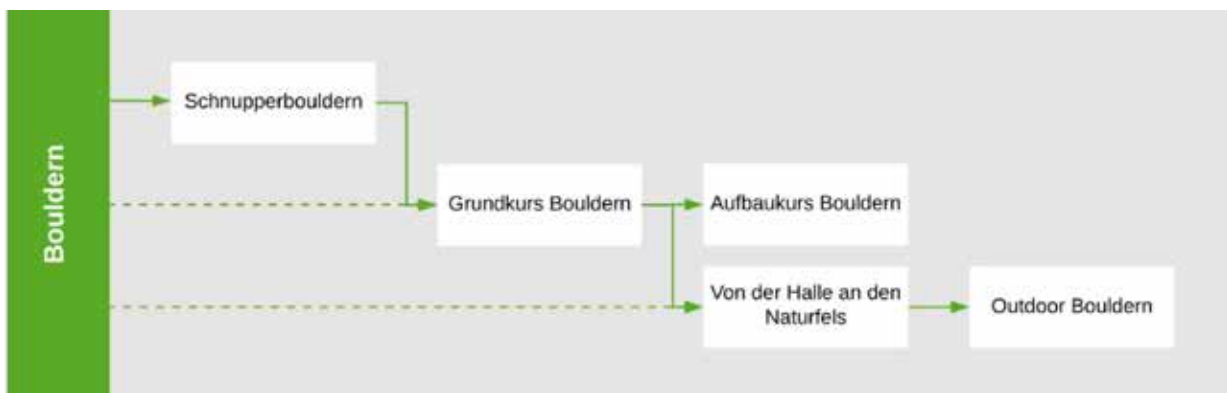
Ersteres ist weder im Sinne des Ausbildungsreferates noch fair gegenüber den anderen Teilnehmern*innen, die den Anforderungen gerecht

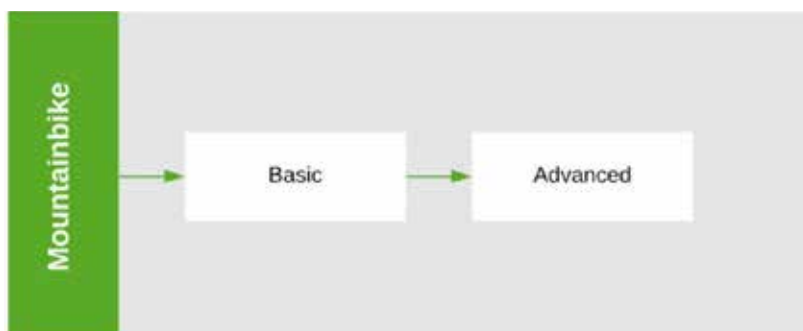
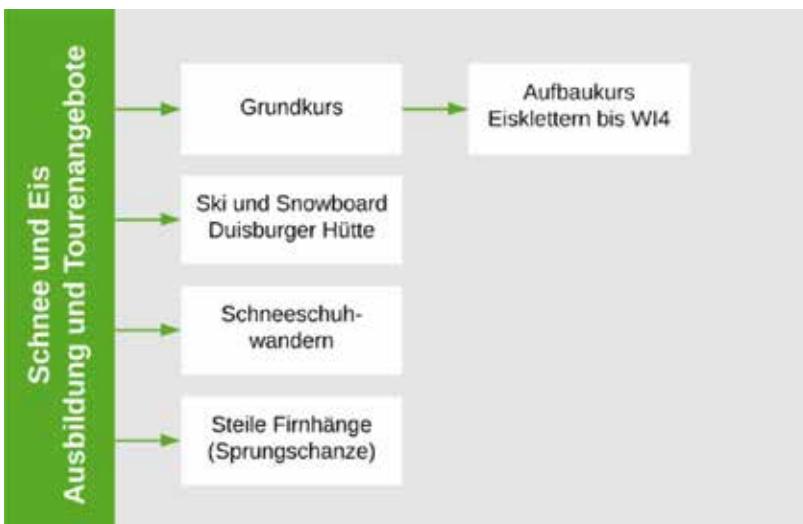
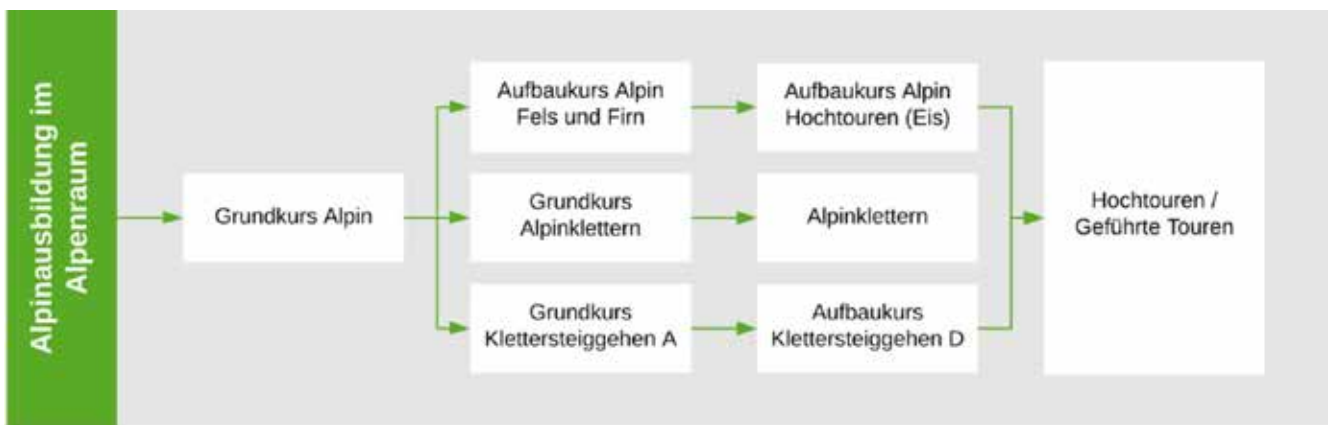
werden. Letzteres stellt die Ausbilder*innen vor eine schwierige Entscheidung und beschert, neben der verantwortungsvollen und anstrengenden Aufgabe der Ausbildung, noch zusätzlichen Ärger. Zudem ist eine solche Situation für die betroffenen Teilnehmer*innen unangenehm und peinlich. Das Ausbildungsreferat empfiehlt seinen Ausbilder*innen, schon alleine aus Gründen der Sicherheit den Ausschluss der Teilnehmer*innen, die nicht die erforderlichen Voraussetzungen mitbringen (gegebenenfalls auch während der Veranstaltung).

Daher unsere Bitte:

Helft Euch und den Ausbildern*innen und Tourenleitern*innen, indem Ihr Euch die Voraussetzungen zu dem von Euch gewählten Kurs genau durchlest. Hierbei sind sowohl die konditionellen, als auch die technischen Voraussetzungen wichtig. Sollten Euch Zweifel kommen, ob Ihr den Anforderungen entspricht, dann spricht bitte die jeweiligen Kursleiter*innen an. Sie werden Euch gerne helfen! Nutzt diese Angebote zu Eurer eigenen Unterstützung.

Ausbildungskonzept







A1 Sportklettern DAV-Kletterschein „Indoor-Klettern“

Sämtliche Details zum Ausbildungs- und Tourenprogramm, wie Teilnahmevoraussetzungen, Termine, Kosten, Ausrüstung usw., sind im Internet zu finden: www.dav-duisburg.de/ausbildung.

A1 / 01 Schnupperklettern

Kursinhalt: Einführung in die Knotenkunde, Sicherungstechnik, Klettern und Sichern im Toprope, Klettersteiggehen.

A1 / 02 Schnupperklettern Halle

Kursinhalt: Einführung in die Knotenkunde, Sicherungstechnik, Klettern und Sichern im Toprope.

A1 / 03 Schnupperklettern für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Kursinhalt: Einführung in die Knotenkunde, Sicherungstechnik, Klettern und Sichern im Toprope.

A1 / 04 Grundkurs Sportklettern (im LaPaDU oder Kletterhalle)

Kursinhalt: Für uns Trainer ist das einer der wichtigsten Kurse, hier legen wir den Grundstein für die Herausforderung „Klettern“. Die solide Ausbildung des Menschen steht bei uns im Vordergrund. Insbesondere bei der Sicherungstechnik liegt der Fokus auf dem eigenverantwortlichen und fehlerfreien Sichern. Es werden Erfahrungen mit mehreren Sicherungsgeräten geboten Material- und Knotenkunde Teil 1, intensives Training der Sicherungstechnik, Klettern und Sichern im Toprope, Fallübungen.

A1 / 04 b Grundkurs Sportklettern Familie (im LaPaDu oder Kletterhalle)

Bei diesem Kurs erlernen die Eltern das eigenverantwortliche und fehlerfreie Sichern ihrer Kinder mit verschiedenen Sicherungsgeräten und das Klettern.

A1 / 04+ Kletterkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene 50+ (im LaPaDU oder Kletterhalle)

Kursinhalt: Der Kurs bietet die Möglichkeit, unter Anleitung wöchentlich zu klettern. Es erfolgt eine Einweisung in Sicherungstechniken, in Material- und Knotenkunde sowie in grundlegende Klettertechniken.

A1 / 05 Aufbaukurs Sportklettern, Vorbereitung auf den Vorstieg (im LaPaDU oder Kletterhalle)

Kursinhalt: Vor der Buchung eines Vorstiegskurses sollte man sich selbstkritisch folgende Fragen stellen: „Beherrsche ich mein Sicherungsgerät? Kann ich beim Klettern eine Hand lösen ohne dass meine Stabilität in der Wand leidet? Kann ich zwei Routen ohne Pause hintereinander klettern?“ Nachdenklich geworden? Dann empfehlen wir diesen Kurs. Wir können zwar keine extreme Ausdauerkraft zaubern, aber unser Anspruch ist es, Teilnehmer auf den Vorstieg vorzubereiten Klettertraining für den Vorstieg, intensives Training der Sicherungstechnik, Einstieg in die Klettertechnik.

A1 / 06 Vorstiegskurs Sportklettern (im LaPaDU oder Kletterhalle)

Kursinhalt: Vorstiegstechnik und -taktik, Sicherungstechnik, Knotenkunde Teil 2, Fallübungen, Routenabbau, Umbau am Abseilring. Bei Eignung mit Abschluss DAV-Kletterschein „Indoor-Klettern Vorstieg“.

A1 / 07 Vorstiegskurs Sportklettern für Fortgeschrittene (im LaPaDU oder Kletterhalle)

Kursinhalt: Schon eigene Vorstiegserfahrungen gemacht? Aber noch nicht das „richtige“ Sicherungsgerät gefunden? Vielleicht auch schon den einen oder anderen Sturz hingelegt? Glück gehabt? Dann kommen wir ins Spiel! Wer sich zukünftig nicht auf sein Glück verlassen und mehr Sicherheit beim Vorstieg möchte, ist hier richtig. Erweiterte Sicherungstechnik mit Halbautomaten und Autotubes, Fallübungen und intensives Sicherungstraining (Gerätedynamisches und körperdynamisches Sichern).

A1 / 08 Sicherungstraining Hallenklettern

Kursinhalt: Intensives Training der in vorangegangenen Kursen gelernten Sicherungsmethoden, Update Sicherungstechnik nach der aktuellen Lehrmeinung.

A1 / 09 Saisonstart Update Toprope oder Vorstieg

Kursinhalt: Wer im letzten Jahr einen Grundkurs oder Vorstiegskurs besucht hat, aber das Üben im Winter verschlafen hat, für diejenigen bieten wir einmalig einen Auffrischkurs an.



A1 / 10 Kletterscheinabnahme

Kursinhalt: Update Sicherungstechnik, Prüfung DAV-Kletterscheine.

A1 / 11 Klettertechnik Trainingslehre

Kursinhalt: Grundlagen und Einführung in die Trainingslehre. Wie gestalte ich mein Training richtig?

A1 / 12 Klettertechnik (im LaPaDU oder Boulder-/Kletterhalle)

Kursinhalt: Steigerung des persönlichen Kletterkönnens durch Erlernen spezieller Klettertechniken. Ökonomische Grundsätze des Kletterns (stabile Position, gestreckter Arm, usw.). Grundlagen der Klettertechnik (Steigen, Greifen, Körper positionieren, usw.). Spezielle Techniken (Schulterzug, Kreuzzug, Kamin- / Verschneidungsklettern, Piazén, usw.).

A1 / 13 Schnupperbouldern

Kursinhalt: Grundlagen des selbstständigen Boulderns in der Halle: Materialkunde, Verhalten in der Boulderhalle, Grundregeln beim Bouldern, sicher Abspringen und Fallen.

A1 / 14 Grundkurs Bouldern

Kursinhalt: Auffrischung der Grundlagen zum Bouldern in der Halle, Grundzüge der Bewegungslehre sowie grundlegende Klettertechniken und entsprechende Übungen dazu.

A1 / 15 Aufbaukurs Bouldern

Kursinhalt: Fortgeschrittene Bouldertechniken und Übungsformen, systematisches Training, Taktik und mentale Vorbereitung sowie Unfall- und Verletzungsprävention. Die Inhalte im Aufbaukurs sind variabel und werden dem Leistungsniveau und den Wünschen der Teilnehmer entsprechend gestaltet.

A2 Sportklettern DAV-Kletterschein „Outdoor-Klettern“

A2 / 01 Ökologie Mittelgebirge

Kursinhalt: Alles Wissenswerte über Klettern und Naturschutz im Mittelgebirge.

A2 / 02 Standplatzbau Plaisir (Mehrseillängentechnik)

Kursinhalt: Schwerpunkt Bohrhakenversicherte Stände. Knotenkunde, Reihenschaltung, Zentralpunktsicherung, Eigensicherung, 2er / 3er Seilschaft, Führungstour, Wechselführung, Sicherungsmethoden HMS und Sicherungsplatte, Seilkommandos.

A2 / 03 Von der Halle an den Naturfelsen (1-Tages-Kurs) / (2-Tages-Kurs mit Übernachtung)

Kursinhalt: Inhalte laut Kletterschein „Outdoor-Klettern“: Umweltverträgliches Klettern, Sicherungs- und Abseiltechniken (Tube, HMS und Sicherungsplatte), Fixpunktsicherung und Einstieg in die Mehrseillängentechnik. Bei Eignung mit Abschluss DAV-Kletterschein „Outdoor-Klettern“ (nur bei 2-tägigen Kursen).

A2/04 Sportklettern Plaisir

Klettergärten bei Namur (Belgien) 31.03. – 03.04.2022

04 Kursinhalt: Vermittelt werden die Grundkenntnisse für weitergehende alpine Kletterkurse z. B. für Hallenkletterer und Kletterer mit geringer Outdoor-Erfahrung. Kennenlernen der Besonderheiten beim Klettern und Sichern am Naturfels des Mittelgebirges (umweltverträgliches Klettern). Sicherungs- und Abseiltechniken, Fixpunktsicherung und Einstieg in die Mehrseillängentechnik. Klettern mit Einfachseil, bei Bedarf mit Doppelseil, auch mit Wechselführung. Standplatz entsprechend einrichten, Rückzugsmethoden, Ablassen, Abseilen, Routenabbau.

A2/04 Sportklettern in Orpierre (Departement Hautes Alpes)

Klettergarten in Südfrankreich - Von der Halle an den Naturfelsen 28.05. – 04.06.2022

Kursinhalt: Verbesserung der Klettertechnik im Toprope und/oder Vorstieg, Standplatzbau, Abseilen. Schwerpunkt ist das Klettern in Einseillängentrassen – das Gebiet bietet diverse Mehrseillängentouren. Am Ende des Kurses eine geführte Mehrseillängentour vorgesehen.

A3 Klettersteiggehen im LaPaDU (Landschaftspark Duisburg-Nord)

A3 / 01 Grundkurs Klettersteiggehen

Kursinhalt: Klettersteigausrüstung, Anseil- und Sicherungstechnik, Klettersteigtechniken.

A3 / 02 Aufbaukurs Klettersteiggehen

Kursinhalt: Hilfstechniken und Taktiken für schwere Klettersteige.

A3/03 Klettersteiggehen mit Kindern

Kursinhalt: Zusätzliche Sicherung in senkrechten und schrägen Passagen im Aufstieg und im Abstieg, Ablassen und Abseilen, Rast in horizontalen Abschnitten. Ein Kind pro Erwachsenen kostenlos.

A3 / 04 Expertenkurs Klettersteiggehen Spezial

Hilfstechniken und Sicherungstechniken (Seileinsatz) zur sturzfreien/angstfreien Überbrückung von kurzen schweren Kletterstellen - der Schwierigkeitsgrad muss dennoch zwingend geklettert werden. Eine eigene Klettersteigausrüstung ist erforderlich, die zusätzliche Ausrüstung wird von uns gestellt.



A4 Alpinausbildung im LaPaDU (Landschaftspark Duisburg-Nord)



A4 / 01 Grundkurs Alpin-Wochenendkurs inklusive Übernachtung in der vereinseigenen Hütte

Kennenlernen der Sicherungsmittel (Bergseile, Bandschlingen, Karabiner, Gurte, usw.). Ablassen und Abseilen über Steilstufen, Bauen von einfachen Fixpunkten. Vorstellen von technischer (Klettersteigset, Karabiner, Felshaken, Klemmkeile, Klemmgeräte, usw.) und nichttechnischer Ausrüstung (Rucksäcke, Bekleidung, usw.). Begehen von Klettersteigen (Drahtseilversicherte Anlagen) im Landschaftspark. Klettersteige erfahren eine immer höher werdende Beliebtheit, und der Klettergarten bietet mit seinen Klettersteigen bestes Trainingsgelände um diese Technik zu erlernen.

A4 / 02 Aufbaukurs Alpin-Wochenendkurs inklusive Übernachtung in der vereinseigenen Hütte

Kursinhalt: Umsetzen des Erlernten vom Grundkurs. Selbstständiges Ablassen und Abseilen. Kennenlernen von weiteren Sicherungstechniken. Grundkenntnisse Klettertechnik. Bedienen von HMS und Tube. Standplatzbau nach der aktuellen Lehrmeinung, Reihenschaltung, Ausgleichsverankerung und Standplatzkrake. Gletscherspaltenbergung mittels der Losen-Rolle. Im Landschaftspark? Ja, geht auch ohne Eis u. Schnee. Expressflaschenzug und Selbststrettung aus der Gletscherspalte. Am Abend werden auch noch Dias oder DVDs von unseren weiteren Kursen gezeigt.

A4 / 03 Ausrüstungskunde Wandern/Bergsteigen/Hochtouren

Kursinhalt: Was macht Sinn und was macht den Rucksack unnötig schwer?

A4 / 04 Tourenplanung Mehrseillängenrouten

Kursinhalt: Im Kurs werden Grundlagen der Tourenplanung für das Klettern in Mehrseillängen sowohl im Bereich Plaisir als auch für alpine Routen vorgestellt. Praxisnah werden anhand von Beispieltouren Zeitplanung (Zu-/Abstieg, Kletterzeit), Orientierung zur und in der Wand, Zusammenstellung der Ausrüstung sowie Auswahl bzw. Kombination von Topos eingeübt.

A4 / 05 Knotenkunde Standplatzbau / Bergrettung

Kursinhalt: Wer Interesse an den Kursen Alpinklettern, Standplatzbau oder Bergrettung hat, aber nicht wirklich fit in der Knotenkunde ist, sollte diesen Kurs vorab besuchen. Gelehrt und geübt werden u. a.: Schleifknoten, Halb-/ Mastwurf, Prusik, Klemmknoten, usw.

A4/06 Standplatzbau Alpin (Mehrseillängentechnik)

Kursinhalt: Schwerpunkt Alpinklettern. Knotenkunde, Ausgleichsverankerung, Standplatzkrake, Zentralpunkt-sicherung, Eigensicherung, 2er / 3er Seilschaft, Führungstour, Wechselführung, Sicherungsmethoden HMS und Sicherungsplatte, Seilkommandos.

A4/07 Orientierung Teil 1 Karte & Kompass

Kursinhalt: Deklination, Gitternetz, Karteninhalt und Darstellung, natürliche Orientierung. Handhabung von Bussole, Höhenmesser und Planzeiger. Peilen, Ein- bzw. Abschneiden, Karte lesen, Geländeformen. Handhabung von Bussole, Höhenmesser und Planzeiger sowie Ein- bzw. Abschneiden werden in Übungsphasen angewandt.

A4/08 Orientierung Teil 2 GPS

Kursinhalt: GPS als Ergänzung zu Karte und Kompass in Theorie und Praxis

A4/09 Wetterkunde und alpine Gefahren

Kursinhalt: Im Kurs werden grundlegende Modelle, Phänomene und Begriffe der Wetterkunde vermittelt. Zudem bilden Wolken, ihre Bedeutung sowie Fallbeispiele (Gewitterlage, Kaltfrontpassage und Föhn) den theoretischen Teil. Alpine Gefahren, Tourenplanung und Wetterdienste werden in Übungsphasen angewandt.

A4/09 Wetterkunde und alpine Gefahren – ONLINE-SEMINAR

Kursinhalt wie oben

A4/10 Behelfsmäßige Bergrettung Fels

Kursinhalt: u. a. verschiedene Aufstiegshilfen, Ablassmethoden, Flaschenzüge. Benötigte Ausrüstung: Ausrüstungsliste Behelfsmäßige Bergrettung

A4/11 Behelfsmäßige Bergrettung Eis

Kursinhalt: u. a. Mannschaftszug, Lose Rolle, Münchhausentechnik. Benötigte Ausrüstung: Ausrüstungsliste Behelfsmäßige Bergrettung

A4/12 Abseilen

Kursinhalt: Gerade Abseilen ist prädestiniert für Routinefehler durch Konzentrationsmängel und Geringschätzung der bestehenden Gefahren. Es ist wichtig, das Abseilen in stressfreien Situationen schrittweise zu üben und zu automatisieren: Selbstsicherung und Seilvorbereitung / Abseilgerät und Kurzprusik / richtiges Einfädeln des Seiles / Ablauf beim Abseilen / sofortiges Einhängen der Abseilgeräte beider Partner.

A4/13 Alpine Sicherungstechnik (HMS)

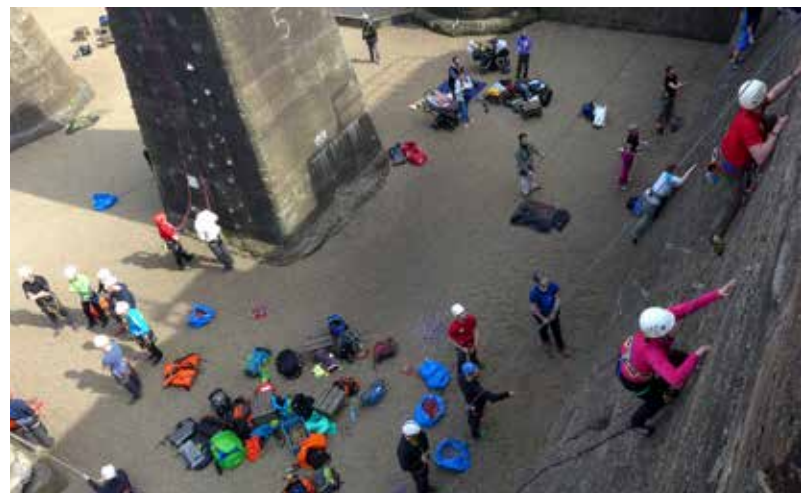
Kursinhalt: Wer den Umstieg vom Sportklettern zum Alpinklettern (Mehrseillängen) anstrebt, wird sehr schnell feststellen, dass Halbautomaten und Autotubes nicht zu gebrauchen sind. Kursinhalt ist der Umstieg auf die Halbmastwurfsicherung über Körper und Fixpunkt, Sicherungsplattenfunktion, usw. Der Kurs ist auch für Seilpartner mit zu großem Gewichtsunterschied geeignet.

A4/14 Aid- und Bigwalkklettern in den Klettergärten in Ettringen

Kursinhalt: Es werden die Grundlagen des technischen Kletterns an Bohrhaken und Klemmgeräten vermittelt. Aufstieg am Fixseil und Haulen.

A4/15 Klemmkeile & Co.

Kursinhalt: Theorie und Praxis zum Legen von Klemmkeilen und -geräten





A5 Alpinausbildung im Alpenraum

A5/02 Grundkurs Alpin - Fels und Firn

Unsere traditionelle Ausbildungswoche auf der Blaueshütte, Berchtesgaden, Termin: 25.06 – 02.07.2022.

Kursinhalt: Grundausbildung zur selbstständigen Durchführung alpiner Bergtouren im Fels und Firn.

Auf- und Abstiege im Firn, Fixpunkte im Firn, Gletscherseilschaften bilden, Alpines Klettern bis zum III. Grad, Klettersteiggehen, behelfsmäßige Bergrettung, Orientierung im Gebirge, Wetterkunde, Ausrüstung, Pickeltechnik, alpine Gefahren, Tourenplanung.

A5 / 04 Grundkurs Alpinklettern

Ort/Unterkunft: Verwall, Darmstädter Hütte, Termin: 25.06. –02.07.2022

Kursinhalt: Grundlagen alpiner Kletter- und Sicherheitstechnik im Vor- und Nachstieg. Mehrseillängen in Zweier- und Dreierseilschaft, Standplatzbau, mobile Zwischensicherungen, Routenplanung, Rückzugsmethoden, Ablassen, Abseilen, behelfsmäßige Bergrettung.

A5/04 Grundkurs Alpinklettern

Ort/Unterkunft: Rifugio Cinque Torri (Dolomiten), Termin: 17.07. – 23.07.2022

Kursinhalt: Der Übergang vom Plaisirklettern zum Alpinklettern, Grundlagen der alpinen Kletter- und Sicherungstechnik im Vor- oder Nachstieg, Klettertaktik und Sicherungstechnik in Routen mit selbstzulegenden Zwischensicherungen, die Routen und Standplätze sind überwiegend gut abgesichert. Standplatzbau, Ausrüstung, mobile Sicherungsgeräte, Routenplanung, Rückzugsmethoden, Ablassen und Abseilen, behelfsmäßige Bergrettung.

A5/06 Alpinklettern (keine Buchungen mehr möglich)

Genussklettern in den Dolomiten, Termin: 03.09. – 10.09.2022

Geführte Klettertouren im mittleren Schwierigkeitsgrad (III bis V) und Alpinausbildung.

Kursinhalt: Die Kletterwoche soll grundlegende Einblicke in das Felsklettern von Mehrseillängenrouten im alpinen Gelände, das Abseilen/Abklettern, Lesen von Topo sowie die Orientierung in der Felswand vermitteln. Auffrischung Alpiner Standplatzbau und behelfsmäßige Bergrettung. Bei Geeignetheit besteht auch die Möglichkeit zum Vorstieg.

A22 / 08 traditionelle Ausbildungswoche auf der Blaueshütte	25.06 – 02.07.2022
A22 / 09 Genussklettern in den Dolomiten	03.09. – 10.09.2022
A22 / 10 Verwall	25.06. – 02.07.2022
A22 / 11 Dolomiten (Cinque Torri)	17.07. – 23.07.2022

Hochtouren und „Geführte Klettersteige / Touren / Wanderungen“

T6 / 02 Alpine Führungstouren (keine Buchungen mehr möglich)

T22 / 01 Klettersteigführungen am Gardasee	14.05. – 22.05.2022
T22 / 02 Klettersteigaufbaukurs im Ötztal	11.06. – 18.06.2022
T22 / 03 Bergtouren im Engadin	02.07. – 10.07.2022
T22 / 04 Geführte Klettersteigwoche in den Dolomiten	17.07. – 23.07.2022



A7 Schnee und Eis (Ausbildung und Tourenangebote)

A7/01 Grundkurs Eisklettern - Drytooling im LaPaDU

Kursinhalt: Ausrüstungskunde, Klettertechniken, Schlagtechniken im Holz, Drytooling-Techniken ohne Steigeisen.

A7/04 Skikurs Duisburger Hütte

Termin usw.: siehe Umschlagseiten Bergfreund Benötigte Ausrüstung: Ausrüstungsliste Ski- und Snowboardfahren.

A7/04 Familien Ski- und Snowboardfreizeit Duisburger Hütte

Termin usw.: siehe Umschlagseiten Bergfreund. Benötigte Ausrüstung: Ausrüstungsliste Ski- und Snowboardfahren.

A7/06 Begehen von steilen Firnhängen (Sprungschanze) Eistraining im Sauerland

Kursinhalt: Firnausbildung und Eistraining am Hang mit 38° Steigung.

Termin wird noch bekannt gegeben

A8 Mountainbike (MTB)

A8/01 MTB Basic

Kursinhalt: Vermittelt werden die grundlegenden Techniken um erste Touren im Gelände sicher absolvieren zu können. Grundeinstellungen am MTB, Grundposition, Gleichgewichts- und Balanceübungen, Schalt- und Bremsstechnik, Bergauf-/Bergabfahren, Anfahren am Berg, Kurven (großer und kleiner Radius), Stufen bergauf und bergab, Treppen, richtiges Schalten am Berg, allg. Verhalten im Gelände und auf dem Trail.

Termine: 23. Juli, 20. August, 8. Oktober

A8/02 MTB Advanced

Kursinhalt: Angewandte Fahrtechnik, Fahrt im Gelände, Hindernisse bergauf und bergab, Steilstücke bergauf, Kurven (weite Kurven, Spitzkehren, Anliegerkurven), Techniken zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten, Bunny-Hop, steile Abfahrten, Droppen, Wurzeln, Linienwahl, sicheres Absteigen, Verhalten auf dem Trail.

Termin: 3. September

A8/03 MTB-Technik Workshop

Kursinhalt: Wir werden dabei die häufigsten Themen wie Platten, Kettenriss, Chainsuck, Freilaufdefekt, verbogenes Schaltauge, gerissenes Schaltseil, Laufraddefekte (Seitenschlag, Speichenriss) ansprechen. Zuerst in der Theorie und dann in kleinen praktischen Übungen sollen Interessierte sich für die nächste Tour wappnen. Dieser Workshop ist sicherlich nicht nur für Mountainbiker interessant. Wichtiger Hinweis: Wir werden an dem Abend keine Werkstatt ersetzen!

Termin: wird noch bekannt gemacht



Multimedia Vorträge

Die Vorträge finden im Multifunktionsraum der Geschäftsstelle, Lösorter Straße 115, statt. Beginn 19.30 Uhr



Donnerstag, 15. September 2022 – Arcoss the Alps

Erleben Sie „life“ anhand eines Videos, wie Schüler des Kopernikus-Gymnasiums in Duisburg nach langer intensiver Vorbereitungszeit ihren Traum einer Alpenüberquerung umgesetzt haben. In sechs Tagen legten sie 114 km zurück und meisterten 7800 Höhenmeter. Ihre Route führte von Oberstdorf nach Meran.

Donnerstag, 20. Oktober 2022 Dr. Alfward Farwer

Zwischen Salem, Federsee und Bodensee – Naturerleben pur rund um Argen und Schussen

In seiner Bilderschau nimmt Alfward Farwer den Zuschauer mit auf einen Streifzug durch die oberschwäbische Bodenseeregion und das westliche Allgäu, wo er viele Jahre lebte. Eiszeitgeprägte Landschaften bieten dort mit ihren sanften Rücken und riedgesäumten Seen Wanderern und Radlern eine abwechslungsreiche Landschaft. Dazu gehören auch immer wieder faszinierende Nah- und Fernsichten.

Den Horizont im Süden bildet die Bergwelt hinter dem See mit Allgäu, Rätikon und der Säntis-Gruppe. Bei guter Fernsicht reicht das Panorama sogar von der Zugspitze im Osten bis zu den Viertausendern des Berner Oberlandes im Westen. Vielfältig ist überall auch das Tiererleben. So begegnet man in Salem nah am See Berberaffen und Störchen naturnah und zugleich hautnah.

Direkt am See präsentiert sich mit den Pfahlbauten bei Unteruldingen ein Weltkulturerbe, das auf der Stein- und Bronzezeit basiert. Auch im Hinterland gibt es im Naturschutzgebiet Federsee ähnliche Steinzeitrelikte.

Im Eistobel im Westallgäu kann man im Spätwinter eindrucksvoll vereiste Tobel-Flanken wandernd erleben. Danach fasziniert ganz in der Nähe die Blütenpracht der Märzenbecher. Dann folgt die Blütenfülle der sibirischen Schwertlilien im Eriskircher Ried am See. Dort trifft man auch auf eine vielfältige Wasservogelwelt, die besonders intensiv ist ab dem Spätherbst mit den nordischen Wintergästen.



17. November 2022

Klettern in den Dolomiten Oliver Knorre

Die Dolomiten sind ein Juwel der Natur. Die UNESCO hat sie 2009 zum Welterbe ernannt. Insgesamt gibt es aktuell neun Naturparks, drei davon werden Sie im Vortrag kennenlernen.

Auf ausgesuchten Routen entführe ich sie auf bekannte und weniger bekannte Gipfel einer einzigartigen Landschaft. Lassen sie den Zauber der Dolomiten an einem Abend auf sich wirken, schwelgen Sie in Erinnerungen oder lassen sich neu inspirieren. Sie werden Bergtouren aus den Gebirgsgruppen der Sextener Dolomiten, der Sella, der Cir- und Fanes-Gruppe erleben. Genießen sie die Aussicht von der Kleinen Zinne und der Tofana di Rozes.





UNTERWEGS
Spezialist für Reiseausrüstung

Bergsport

Outdoor

Trekking

Freizeit

www.unterwegs.biz



Der Outdoor Shop

Bei uns findest Du ein umfangreiches Sortiment
an Bekleidung, Schuhen, Ausrüstung und Zubehör
von vielen namhaften Herstellern!

Lass' Dich von unseren geschulten Mitarbeitern
gerne individuell beraten!



Unterwegs Essen

Hindenburgstraße 57 | 45127 Essen

Tel.: 0201 - 23 26 27

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10:00 - 19:00 Uhr | Sa 10:00 - 16:00 Uhr

Unterwegs Duisburg

Kasinostraße 13-15 | 47051 Duisburg

Tel.: 0203 - 285 280

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10:00 - 19:00 Uhr | Sa 10:00 - 18:00 Uhr

... und auf www.unterwegs.biz (versandkostenfrei ab 35,- € in D)



auf der Halde Hohewardt



Aussichtspunkt bei Krefeld

Alpine Wandergruppe

Sollte es in der 2. Jahreshälfte 2022 durch die Corona-Pandemie erneut zu Kontaktbeschränkungen kommen, sind einzelne Terminänderungen nicht ausgeschlossen! Als grundsätzlicher Ausweichtermin kommt der 28. August infrage!

Zu den Treffpunkten und Tourendetails aller Sonntagswanderungen erfolgen die Informationen jeweils eine Woche vorher! Ist dann nichts anderes angegeben, ist der 1. Treffpunkt immer der Parkplatz Zoo um 09.00 Uhr!

Juli

Sonntag, 03.07.2022

„Rundwanderung zu vier Talsperren im Bergischen Land“
Ansprechpartner: Horst Knüfermann, 0152-31826918

Sonntag, 10.07.2022

„Rundkurs über die Schaephuysener Höhen und durch die Littardische Kendel zum Schloss Bloemersheim“
Ansprechpartnerin, -partner: Christina u. Heinrich Schwiertz, 01573-5395039

Donnerstag, 14.07. bis Sonntag, 17.07.2022

„Wandertage in unserer Eifelhütte in Heimbach-Hausen“
Ansprechpartner: Walter Stumpf, 01522-8942953

Mittwoch, 20.07.2022

Hüttenabend um 19.30 Uhr

Sonntag, 24.07.2022

„Rundwanderung von Hoch-Elten über den Hülzenberg und Schloss Huis Bergh in s'Herrenberg“
Ansprechpartner: Horst Knüfermann, 0152-31826918

August

Sonntag, 07.08.2022

„Streckenwanderung ins Tal der Wupper zwischen Monheim und Langenfeld“
Treffpunkt: DU-Hbf. Ostausgang, Zeitpunkt folgt!
Ansprechpartner: Walter Stumpf, 01522-8942953

Mittwoch, 17.08.2022

Hüttenabend um 19.30 Uhr

Sonntag, 21.08.2022

„Auf dem X 30 von Hösel zum Zoo in Duisburg“
Treffpunkt: DU-Hbf. Ostausgang, Zeitpunkt folgt!
Ansprechpartner: Christian Kock, 0171-2852872

Mittwoch, 24.08. bis Montag, 29.08.2022

„Strecken-Radwanderung an der Nordfriesischen Nordseeküste“
Ansprechpartner: Manfred Rohde, 01573-9137725

Sonntag, 28. August 2022

Ausweichtermin!

Sonntag, 28.08. bis Sonntag, 04.09.2022

„Wanderwoche in den Dolomiten/Italien“
Ansprechpartner: Gerd Kapica, 0151-70536405

September

Sonntag, 04.09.2022

„Durch die Wahner Heide bis zum Roncalli Platz“
Treffpunkt: DU-Hbf. Ostausgang, Zeitpunkt folgt!
Ansprechpartner: Walter Stumpf, 01522-8942953

Samstag, 10.09. bis Samstag, 17.09.2022

„Wanderwoche rund um Bad Gastein/Österreich“
Ansprechpartnerin: Elisabeth Jörres, 0151-59874748

Sonntag, 18.09.2022

„Rundkurs um die Seen der Kirchhellener Heide und Halde Haniel“
Ansprechpartnerin: Veronika Wendels, 0171-5404004

Mittwoch, 21.09.2022

Hüttenabend um 19.30 Uhr

Samstag, 24.09. bis Samstag, 01.10.2022

„Streckenwanderung um den Bodensee“
Ansprechpartner: Walter Stumpf, 01522-8942953

Sonntag, 25.09.2022

„Vom Centro Oberhausen zur Margarethenhöhe in Essen“
Treffpunkt: DU-Hbf. Ostausgang, Zeitpunkt folgt!
Ansprechpartnerin: Friederike Marguth, 0177-8748732



Storch am Niederrhein



in Würzburg

Oktober

Samstag, 01.10. bis Sonntag, 09.10.2022

„Wandertage auf dem Hermannsweg“

Ansprechpartnerin: Gisela Schönwald, 01520-3896422

Sonntag, 02.10.2022

„Große Bachtalrunde im Bergischen Land rund um Dabringhausen“

Ansprechpartner: Wolfgang Franzen, 0157-30050015

Sonntag, 16.10.2022

„Rundwanderung auf dem Köln-Pfad von Wahn zur Zündorfer Groov“

Treffpunkt: DU-Hbf. Ostausgang, Zeitpunkt folgt!

Ansprechpartner: Walter Stumpf, 01522-8942953

Mittwoch, 19.10.2022

Hüttenabend um 19.30 Uhr

Sonntag, 23.10.2022

„Durch die Bönninger Hardt und zum Haagscher Berg“

Ansprechpartner: Günther Hornemann, 0176-82678045

November

Sonntag, 06.11.2022

„Durch das Angerbachtal östlich von Ratingen“

Ansprechpartnerin,-partner: Renate Neumann u. Manfred Pleiß, 0151-27030609 / 0160-4575516

Sonntag, 13.11.2022

„Rundkurs vom Kloster Kamp zur Issumer Fleuth“

Ansprechpartnerin: Gisela Schönwald, 01520-3896422

Mittwoch, 16.11.2022

Hüttenabend um 19.30 Uhr

Samstag, 19.11.2022

„Abendschiffahrt auf dem Rhein mit Martinsgansessen“

Ansprechpartner: Walter Stumpf, 01522-8942953

Sonntag, 20.11.2022

„Streckenwanderung vom Kettwig-Stausee zum Zoo in Duisburg“

Treffpunkt: DU-Hbf. Ostausgang, Zeitpunkt folgt!

Ansprechpartner: Christian Kock, 0171-2852872

Dezember

Sonntag, 04.12.2022

„Rundtour von Holten über die Deponie Hühnerheide durch den Kirchhellener Wald“

Ansprechpartnerin: Friederike Marguth, 0177-8748732

Sonntag, 11.12.2022

„Rund um die Zeche Zollern zum Weihnachtsmarkt nach Dortmund“

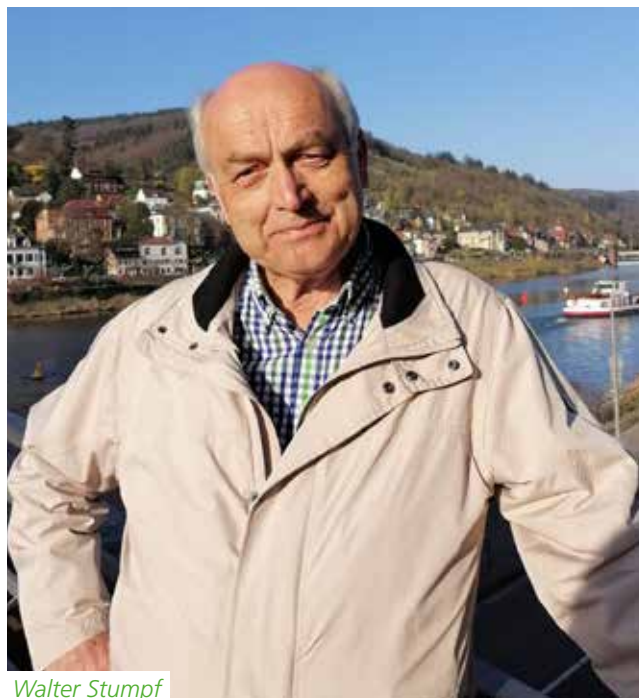
Treffpunkt: DU-Hbf. Ostausgang, Zeitpunkt folgt!

Ansprechpartner: Walter Stumpf, 01522-8942953

Mittwoch, 21.12.2022

„Weihnachtsfeier der Alpin-Wandergruppe im Multifunktionsraum der Geschäftsstelle“

Beginn 19.00 Uhr!



Walter Stumpf

Drytooling- und Eisklettergruppe

Wir sind die wahrscheinlich kleinste Gruppe innerhalb der Sektion Duisburg. Dies liegt in erster Linie wohl daran, dass wir unsere Freizeit durch eine eher begrenzte Spielart des Kletterns erweitern haben – natürlich zusätzlich zu den üblicheren Spielarten des Kletterns, wie dem Sport-, Trad-, alpinem Klettern oder Bouldern, und dem Hochtourengehen. Neben diesen eher konventionellen Spielarten des Kletterns bzw. Bergsports, die wir auch sehr mögen und praktizieren, erweitern wir entsprechend unsere Fähigkeiten und unser Repertoire im steilen Eis, um uns deutlich breiter für unsere alpinen Abenteuer aufzustellen.

Je nach Lust, Laune, Interesse und individuellem Können finden wir uns zu gemeinsamen Aktivitäten bei unseren Treffs in unserer tollen und für die Region einzigartigen Drytooling-Anlage im Landschaftspark Nord in Duisburg ein. Mit dieser Anlage verfügen wir in Nordrhein-Westfalen über ein Alleinstellungsmerkmal und verzeichnen nicht zuletzt deswegen zahlreiche Gäste, die bis aus Aachen, Köln, dem Sauerland oder gar den Niederlanden extra zu uns kommen, um hier das Drytooling zu trainieren.

Unser Schwerpunkt liegt dabei, wie der Name der Gruppe schon vermuten lässt, auf Drytooling in unserem Trainingsareal, um es dann schlussendlich im Mixed Gelände (Fels und Eis) oder beim klassischen Eisklettern in den Alpen, Norwegen, Schottland (oder wo auch immer möglich), auch tatsächlich umzusetzen.

Im Moment bedarf diese Anlage allerdings einiger Instandhaltungs- und Erweiterungsmaßnahmen – wir konnten vor kurzem tatsächlich beim Vorstand Geländegewinn verbuchen. Und nunmehr sind auch wieder ganz normale Steigeisen in der Anlage erlaubt.

Neben dem praktischen Training betreiben wir auch die Vernetzung mit Interessierten aus der weiteren Region, aber auch darüber hinaus – es bestehen zum Beispiel rege und enge Kontakte zu Eiskletterern aus München und Augsburg. Auf diese Weise haben wir über die Zeit bereits eine gewisse Bündelung von Aktivitäten und Know How ermöglichen können.



Weiterhin gehören dazu selbstverständlich auch gemeinsame Fahrten in die bekannten Eisklettergebiete, z.B. in die verschiedenen Regionen der Alpen. Im Jahre 2019 stand zum Beispiel aber auch der georgische Teil des Kaukasus auf dem Plan.

Regelmäßig findet seit ein paar Jahren Ende Februar eine Fahrt in den Eispark Osttirol und die nähere Umgebung (Tauern) statt. So natürlich auch wieder in dieser Saison (24.-28.02.2022). Zu- vor werden sich einige von uns auch schon über die Jahreswende (27.12.21 bis 09.01.2022) nach Rjukan in Norwegen – einem der angesagtesten Eiskletter-Hot-Spots in Europa - begeben. Interessenten an einer der beiden aktuellen Fahrten können gerne Kontakt zum Gruppenleiter, Jan Friedrich (jan.friedrich@dav-duisburg.de), aufnehmen. Der (berg) Kameradschaftlicher Erfahrungsaustausch und das Weitergeben von Know How gehören natürlich dazu. Die Thematik Eisklettern ist aber sehr komplex und bedarf auch entsprechender Übung. Dies sollte im Vorfeld unbedingt bedacht werden.



Fotogruppe „Blende 8“

Seit 2013 gibt es diese Fotogruppe im Verein. Wir sind noch eine recht kleine Gruppe. Unser Hauptarbeitsgebiet ist der Landschaftspark. Hier finden wir zu jeder Jahreszeit alle fotografischen Themen. Wir widmen uns der Fotografie in Theorie und Praxis, aber auch der Bildbearbeitung am PC.

An den monatlichen Gruppentreffen werden bestimmte fotografische Themenblöcke behandelt. Bilder digital über Beamer betrachtet und bearbeitet. Es wird auch immer wieder auf vergangene Themenbereiche eingegangen - wir gehen nicht stur dem vorgeschlagenen Thema nach.

Die Fotogruppe ist auch für Anfänger geeignet, egal mit welcher Kamera oder auch Handy fotografiert wird. Wer jetzt sagt "Das ist nichts für mich. Ich kann schon alles.", der sollte sich vielleicht fragen: Wie kann ich mich einbringen damit andere von meinen Erfahrungen lernen. Wir sind keine Fotoprofis. Jeder kann, wenn er möchte, auch einen Themenabend gestalten oder ein Fotothema vorschlagen. Es geht bei dieser Gruppe um das Fotografieren und nicht um Reisen / Klettern / Klettersteige oder Wanderungen.

Wichtig für den ersten Treff: bitte vorher anrufen oder mailen damit man nicht vor verschlossenen Türen steht, wenn wir gerade im Gelände fotografisch unterwegs sind oder ein Termin ausfällt.

Wir treffen uns jeden 3. Dienstag im Monat von 17:30 bis 20:00 Uhr im Vereinsheim Nordparkhütte, Landschaftspark Duisburg – Nord.

Bitte immer Kamera mitbringen!

Ansprechpartner:
Horst Neuendorf
0176 - 24966741
horst.neuendorf@dav-duisburg.de





Hochtourengruppe

Hochtouren sind das Herzstück alpiner Unternehmungen. Sie verbinden alle Formen des alpinen Bergsteigens: Gipfelbesteigungen und -überschreitungen mit Gletscherbegehungen, Aufstiegen über steile Firnfelder, Überwinden von Eisflanken, Wandern über Moränen-, Schrofen- und Blockgelände und auf alpinen Wegen, Klettertouren in allen Schwierigkeitsgraden. Meistens sind sie mit Aufstiegen über 3000 Höhenmeter verbunden und aufgrund der Wetteränderungen und den sonstigen Bedingungen im alpinen Raum immer anspruchsvoll.

Unsere Hochtourengruppe besteht aus Mitgliedern mit den unterschiedlichsten Vorerfahrungen: So gibt es Mitglieder, die bisher lediglich in Hallen oder im Landschaftspark geklettert sind, aber auch Bergsteiger, die bereits viele leichte Hochtouren gemacht haben, aber auch solche, die bereits schwierige oder extreme Alpentouren gemeistert haben. Die Gruppe setzt sich generationenübergreifend aus jungen (U25) und älteren (Ü60) DAV-Mitgliedern zusammen. Allen gemeinsam ist die Liebe zu den Alpen und die Liebe zu gemeinsamen Unternehmungen.

Wie alle anderen Gruppen, haben wir unter den Corona-Bedingungen gelitten und konnten uns bisher erst insgesamt dreimal treffen. Auf diesen Treffen wurde vereinbart, dass wir uns regelmäßig, in mindestens zweimonatlichem Abstand (am ersten Donnerstag), gemeinsam treffen. Auf diesen Treffen wollen wir uns austauschen über vergangene und zukünftig geplante Touren, aber wir wollen auch Ausbildungsinhalte auffrischen und üben (wie z. B. Spaltenbergung, behelfsmäßige Bergrettung, Standplatzbau in Fels und Eis, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, usw.).

Unsere Planungen für dieses Jahr betreffen vor allem eine Fahrt in die Duisburger Eifelhütte sowie zwei Gemeinschaftsfahrten in Tourengebiete:

1. Eifelhütte, vom 13. bis 15. Mai 2022,
2. Stubaier Alpen, Franz-Senn-Hütte, vom 2. bis 9. Juli 2022,
3. Saastal, Camping Schönblick, Kanton Wallis, vom 13. bis 20. August 2022.

Zu den Gemeinschaftsfahrten im Juli und August sind noch (begrenzt) Plätze frei. Bei Interesse, bitte melden!

Unser nächstes Treffen findet am 1. September 2022 um 19:00 Uhr in der Nordparkhütte statt.

Zur Organisation und Verknüpfung unserer Aktivitäten haben wir ein Organisationsteam zusammengestellt, das über die Emailadresse hochtouren@dav-duisburg.de erreichbar ist. Bitte meldet euch hier, wenn ihr z. B. in den Email-Verteiler aufgenommen werden wollt. Dann werdet ihr über die Aktivitäten informiert und zu den Treffen eingeladen.

Leitung der Hochtourengruppe und Vertreter im Beirat:
Walter Weiß walter.weiss@dav-duisburg.de



von links nach rechts: Sebastian Bitter, Christian Oslislo, Kevin Baumgartl, Uli Scherbarth, Martin Stürznickel, Christian Scherbarth, Walter Weiß



Jugendgruppen

Möchtest du bei uns mitmachen?

Dann nimm am besten Kontakt mit den Jugendleitern auf. Eine Übersicht, wo Treffen stattfinden gibt es im Internet unter www.jdav-duisburg.de

Jugend 2 (ab 13 Jahre)

Jugendleiter: Jesper Weiss
jesper@jdav-duisburg.de

Wir klettern gern und viel, machen aber auch andere Sachen, z. B. Seilbahnbauen, Slacklinen, Geländespiele, gemeinsam Pizza backen oder auch mal einen Spieleabend.

Treff: immer mittwochs um 18 Uhr

Im Winter findet jedes zweite Treffen in einer Halle der näheren Umgebung statt. Ab dem Frühjahr sind wir eigentlich immer draußen im Landschaftspark.

Alle **Fahrten** werden in den Gruppen mitgeteilt und auf [www.jdav-duisburg](http://www.jdav-duisburg.de) veröffentlicht.



Familiengruppe „Kletterminis“

Mittlerweile haben sich viele neue Familien auch mit kleineren Kindern den Kletterminis angeschlossen – das freut uns sehr!

Damit wir die Aktivitäten besser an Alter und Können der Kinder anpassen können, teilen wir uns beim monatlichen Klettertreff im Landschaftspark seit einiger Zeit in zwei Gruppen auf. Mit den größeren Kindern haben wir u. a. das gegenseitige Sichern und das Abseilen geübt sowie mit Vorübungen für den Vorstieg begonnen. Bei den kleineren Kindern standen spielerische Übungen an der Boulderwand für kletterspezifische Koordination sowie die behutsame Gewöhnung an Seil und Wand im Mittelpunkt.

Auch zum gemeinsamen Bouldern und Klettern in den Wintermonaten in der Halle haben wir die Aufteilung in „Kletterminis“ und „Klettermaxis“ beibehalten. Während die Kleineren spielerisch an die bunten Griffe herangeführt werden, machen wir mit den Größeren hier auch Übungen zu Tritttechnik, Blockierkraft, Kletter-Grundbewegung etc.

„Nachwuchs“ gibt es auch im Betreuungsteam: Max und Andrea Henneböhl sind seit März 2022 ausgebildete Familiengruppenleiter und kümmern sich vor allem um die Familien mit den kleineren Kindern zwischen 2 und 7 Jahren.

Ein Highlight der vergangenen Monate war neben den Klettertreffs ein Wald-Wochenende in der Jugendherberge in Ratingen am 13./14. November 2021. Hier haben wir zusammen bei einer Schnitzeljagd den Wald erkundet, Laubhäuser gebaut, kleine Kunstwerke geschnitzt oder aus Naturmaterial Herbstbilder gestaltet, Lagerfeuer gemacht und ganz viel zusammen gespielt. Im Winter waren wir außerdem zweimal gemeinsam Schlittschuhfahren. Die erste Frühlingswanderung führte uns am 20. März 2022 in das Muttental bei Witten. An dem kleinen Bachlauf lässt es sich ganz wunderbar spielen und alle paar Meter gibt es an den Infostationen Interessantes zum Bergbau zu erfahren, der hier früher betrieben wurde.

Vom 13. bis 15. Mai 2022 konnten wir nach langer pandemiebedingter Pause endlich wieder ein gemeinsames Kletterwochenende in der Eifel (Nideggen) verbringen. Geplant sind vor den Ferien noch Stand-up Paddeln und Grillen auf dem Töppersee, nach den Sommerferien dann ein Kletter- und Zeltwochenende im Sauerland, eine Fahrradtour sowie ein Herbstwochenende in der Jugendherberge Burg Altena. Maskottchen Maxi ist natürlich immer dabei!

Unsere nächsten Termine (Änderungen vorbehalten):

- 11.06.2022** Klettertreff im Bunker in Duisburg
- 17./18.06.2022** Kajak, Stand-up Paddeln und Grillen am Töppersee plus Zelten
- 13.08.2022** Klettertreff im Landschaftspark
- 26.-28.08.2022** Kletter-/Zeltwochenende im Sauerland
- 11.09.2022** Klettertreff im Landschaftspark
- 18.09.2022** Fahrradtour
- 23.10.2022** Klettertreff im Landschaftspark
- 06.11.2022** Bouldern in der Halle
- 12./13.11.2022** Herbst-Wochenende im Sauerland
- 04.12.2022** Bouldern in der Halle
- 18.12.2022** Besuch Weihnachtsmarkt oder Schlittschuhlaufen



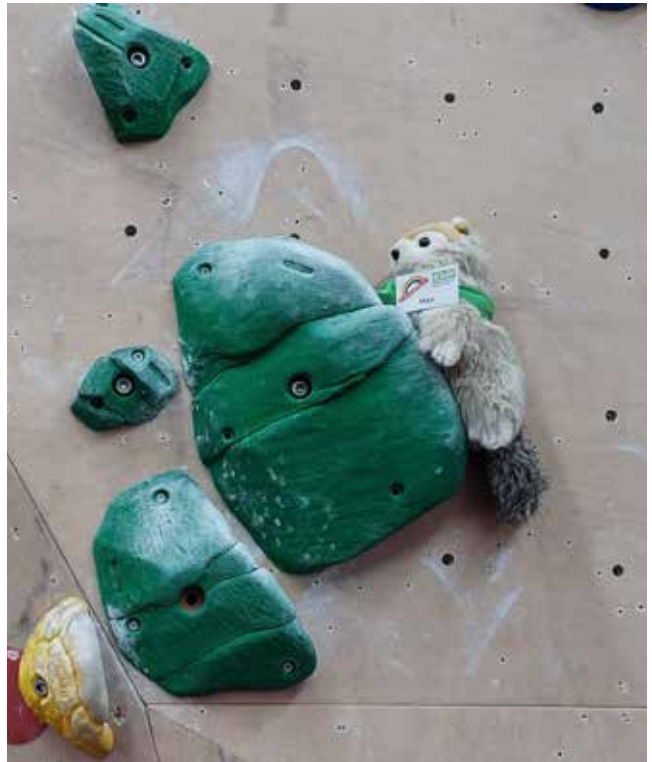
Bei Interesse oder Fragen freue ich mich über eine Nachricht per Mail.

Leitung und Information:

Johanna Schilling
Familiengruppenleiterin „Kletterminis“ im DAV Sektion
Duisburg
johanna.schilling@dav-duisburg.de



Die Fotos entstanden bei folgenden Aktionen:
- Herbstwochenende in Ratingen, November 2021
- Frühlingswanderung im Muttental, März 2022
- Bouldern mit Maxi



Neue(s) und Alte(s) aus der Klettergruppe

von Sandra Schürmann

Im ersten Bergfreund dieses Jahres hat Horst von dem Jubiläum der Klettergruppe berichtet. Wir sind 50 Jahre alt geworden! Auch wenn wir damals Kletter- und Hochtourengruppe geheißen haben, sind wir immer noch die Alten. Und auch Neue. Ganz viele!

Insbesondere ist es eine tolle Entwicklung, dass es nun eine Kletter- und eine Hochtourengruppe gibt! Beide Gruppen erfreuen sich vieler und aktiver Mitglieder, so dass diese Aufteilung sehr sinnvoll ist. Ergänzend ist die Gruppe der Trittfinder für alle interessant, die tagsüber klettern können und wollen.

Ich kann auf jeden Fall berichten, dass die Mitarbeit im Orgateam der Klettergruppe allein für die Kletteraktivitäten im Rahmen unseres Programmes für ausreichende Beschäftigung sorgt. Da unser bisheriger Gruppenleiter Ralf Auwelaers am 09.05.2022 zum ersten Vorsitzenden der Sektion gewählt wurde, fehlt er uns nun im Orgateam. Vielen Dank, Ralf, dass du unsere Gruppe die ganzen Jahre mit deinem Einsatz bereichert hast. Und ebenso besten Dank, dass du unsere Sektion nun in der so wichtigen Funktion des Vorstandes leitest und unterstützt!

Nun ist die Klettergruppe also gut 50 Jahre alt und somit sind wir - die Klettergruppe und ich - gleich alt. Mit der Klettergruppe habe ich in den letzten 15 Jahren viel Freizeit verbracht. Seit 2015 bin ich im Orgateam und am 09.05.2022 habt ihr mich als Kletterwartin gewählt. Als Team wollen wir auch weiterhin viel schöne Zeit mit euch verbringen und so geht es auch in 2022 weiter, mit den(m) Alten und Neuen. Ich freue mich auf euch!

Hier kommt unser Programm für die zweite Jahreshälfte:

Bergabende

jeweils am zweiten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im Kletterheim Nordparkhütte (sofern nicht anders angegeben):

Juli fällt aus, Sommerferien

- 11.08.2022** Berichte von unseren bisherigen Fahrten in 2022 und Informationen über diverse Klettergebiete
- 08.09.2022** Trainingslehre im Sportklettern und Bouldern, Vincent Nelius informiert uns
- 13.10.2022** Besuch des Vorstandes im Rahmen unseres Bergabends, Ort: Lösorter Str. 115
- 10.11.2022** Berichte und Erlebnisse unserer Gruppenmitglieder
- 08.12.2022** Gemütlicher Klön bei Kerzenlicht, Plätzchen und Glühwein

„Offener Klettertreff“

In den Sommermonaten bieten wir den Klettertreff dienstags ab 18:00 Uhr in unserem Klettergarten an. In den Wintermonaten findet der Klettertreff im Neoliet Mülheim statt.

Genauere Infos unter: <https://www.dav-duisburg.de/gruppen/klettergruppe/offener-klettertreff.html>

„Offener Bouldertreff“

Im Winterhalbjahr zwischen dem 01.10. bis 31.03. organisieren Christiane und Uwe den Bouldertreff. Es werden verschiedene Hallen immer mittwochs ab 18:00 Uhr besucht.

Genauere Infos unter: <https://www.dav-duisburg.de/gruppen/klettergruppe/offener-bouldertreff.html>

Gemeinschaftsfahrt Belgien, ggf. ersatzweise Eifelhütte

Freitag den 19.08.2022 bis Sonntag den 21.08.2022
Ansprechpartner Stefan Schiener und Klaus Weber.
Anmeldungen bis zum 10.07.2022



Spannung kurz vor der Übergabe des Geschenkes



Ralf Auwelaers, ehemaliger Leiter der Klettergruppe

Gemeinschaftsfahrt Dolomiten nach St. Kassian (Alpinklettern)

Sonntag, den 21.08.2022 bis Sonntag, den 28.08.2022
Ansprechpartnerin Sandra Schürmann.
Anmeldungen auf Rückfrage noch möglich

Vereinsfete

Samstag, den 13.08.2022 ab 17:30 Uhr im Kletterheim mit Rahmenprogramm, unter anderem einem Auftritt des Duos Sauvignon blanc (Silke Schilz und Ralf Raber) und danach Musik von DJ Thomas. Bitte bestückt unser Mitbringbuffet reichhaltig. Für Grillwürstchen und Getränke ist gesorgt. Bezahlt wird wieder über Verzehrkarten. Bitte kauft die Verzehrkarten nach Möglichkeit im Vorfeld in Euren Gruppen, das hilft uns bei der Planung. Der Vorverkauf läuft. Übernachtungsmöglichkeiten sind gegeben, bitte vorher anmelden.

Ansprechpartner Susanne Gollor

Spasskletterwettkampf

Dienstag, den 13.09.2022, 17:00 Uhr im Sektor 9.
Ansprechpartner Orgateam der KG.
Anmeldungen bis zum 20. August 2022

Gemeinschaftsfahrt „Sauerland“

Freitag, den 23.09. bis Sonntag den 25.09.2022
Ansprechpartner Sandra Brehme
Anmeldungen bis zum 10.06.2022

Gemeinschaftsfahrt „Oktober“

Samstag den 01.10.2022 bis Samstag den 08.10.2022,
die erste Herbstferienwoche über den Feiertag
03.10.2022. Weitere Informationen folgen noch.

Abklettern

Freitag den 04.11.2022 bis Sonntag den 06.11.2022
in der Eifel
Stützpunkt ist unsere Eifelhütte in Hausen,
Ansprechpartner Sandra Schürmann
Anmeldungen bis spätestens 13. Oktober 2022



Klettern im Morgenbachtal, 29.04.2022

Winterwanderung

Sonntag den 11.12.2022 am 3. Advent
Uhrzeit, Treffpunkt und Route werden noch bekannt
gegeben.

Neujährchen

Sonntag den 01.01.2023, 14:00 Uhr
im Kletterheim mit Snack und Klön bei starkem Kaffee
und Krapfen.



Retten und Sichern: Halb- und Doppelseiltechniken, 10.03.2022 Sandra und Emanuel 24.10.2021

Retten und Sichern



KulTourwandergruppe

Juli 2022

Samstag, 09.07.2022

Besuch einer der ältesten Arbeitersiedlungen Deutschlands und des Ruhrgebietes „Eisenheim“, 1864 für die Hüttenarbeiter der GHH, ab 1865 auch für die Bergleute gebaut. 1970 sollten „die hässlichen Altbauten“ komplett abgerissen werden. Widerstand durch Anwohner mit Unterstützung von einer Bielefelder Studentengruppe verhinderten nach langem Kampf den Abriss. Es konnten 38 Häuser erhalten werden.

Beginn der Führung 11.00 Uhr, max. 25 Teilnehmer. Die Führung dauert 1 ½ Stunden und kostet 120 Euro.

Danach Spaziergang zum Heidesee zum Restaurant Heidhofsee mit Einkehr.

1. TP 10.15 Uhr kleiner Parkplatz Zoo
2. TP 10.45 Uhr Eisenheim

Ansprechpartnerin: Monika Seehöfer Telefon: 01577 2933077

Mittwoch, 20.07.2022

Besuch von drei sehr unterschiedlichen jüdischen Friedhöfen: Alpen, Sonsbeck (schrebergartenähnlich) und Xanten. Wir werden Fahrgemeinschaften bilden, um die einzelnen Orte zu erreichen, damit wir fußläufig zu den Gedenkstätten gehen können. Frau Brall (die mit ihrem Mann die Führung im jüdischen Museum Issum begleitete), wird uns zu den einzelnen Orten führen. Dazu würde eine Zeitspanne von drei Stunden (10.00 - 13.00 Uhr) ausreichen. Im Anschluss daran werden wir in Xanten ein Mittagessen (ca. 13.00 Uhr) planen können. Es ergibt sich auch genug Spielraum, um anschließend zu einem Bummel durch Xanten aufzubrechen. (Es liegen schon 14 Anmeldungen vor, max. 20 TN)

1. Treffpunkt: 09.00 Uhr kleiner Parkplatz Zoo
2. Treffpunkt: 10.00 Uhr Alpen (genaue Angaben werden folgen)

Ansprechpartnerin: Helga Klaus 02842-42990 oder 0160 404 1846

Donnerstag, 28.07.2022

Fahrt mit der Draisine von Kranenburg – Groesbeek – Kranenburg

Hinfahrt 11.00 Uhr (30 Min. vor Abfahrt muss man anwesend sein), Rückfahrt: 13.00 Uhr

Der Fahrpreis der über 65jährigen beträgt 6,50 Euro (deshalb der Donnerstag), die anderen zahlen 13 Euro.

Abfahrt: 11.00 Uhr in Kranenburg, Ankunft Groesbeek 11.45 Uhr, Rundgang durch den Ort, Kirchenbesichtigung, Abfahrt Groesbeek 13.00 Uhr, Ankunft Kranenburg 13.45 Uhr

Weiterfahrt mit dem PKW zurück nach NL zum Pfannkuchenhaus „Berg und Dahl“.

1. Treffpunkt: 09.30 h kleiner Parkplatz Zoo
 2. Treffpunkt: Abfahrtadresse Grenzland-Draisine, 47559 Kranenburg, Bahnhofstr. 15
- Ansprechpartnerin: Helga Klaus 02842-42990

August 2022

Samstag, 06.08.22

Wanderung durch die Maasdünen (die Heide sollte blühen!!!), deshalb mögliche Terminänderung. Genaueres aktuell über den Verteiler.

Treffpunkt: 09.00 Uhr kleiner Parkplatz Zoo

2. Treffpunkt wird noch bekanntgegeben

Ansprechpartner: Günter Hahne 0172 217 58 50

Mittwoch, 10.08.2022

Besuch des Kröller Müller Museum, Otterloo/NL

1. Treffpunkt: 9.00 Uhr kleiner Parkplatz Zoo

2. Treffpunkt: 11.00 Uhr Houtkampweg 6, 6731 AW Otterloo

Ansprechpartnerin: Monika Glöckner 0203-35 53 46 oder 0179 39 22 662

Mittwoch, 03.08.2022

Hüttenabend um 19.00 Uhr in der Nordparkhütte im Landschaftspark

September 2022

Mittwoch, 07.09.2022

„Erlebnispfad Kulturlandschaft“ Wachtendonk-Nord, ca. 10,5 km. Wanderung durch ein naturnahes Paradies an Nette und Niers mit Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Nach Einkehr Besuch im Naturparkzentrum Haus Püllen in Wachtendonk.

1. Treffpunkt: 09.15 Uhr kleiner Parkplatz Zoo
 2. Treffpunkt: 10.00 Uhr Sportpark Laerheide, Schoelkendsdyck 4, 47669 Wachtendonk
- Ansprechpartnerin: Gisela Schönwald 01520-3896422

Samstag, 24.09.2022

Wanderung in der Rhein- und Mommniederung.

1. Treffpunkt kleiner Parkplatz Zoo, 09.30 Uhr
 2. Treffpunkt 10.15 Uhr Parkplatz an dem Restaurant „Zur Arche“, Rheinpromenade 2, 46562 Voerde (Götterswickerhamm). Einkehr ist vorgesehen.
- Ansprechpartner: Jürgen und Roswitha Theis 0203-78 44 88

Oktober 2022

drei Tage Bergisches Land, 28.-30.10.22

Wir laden Euch herzlich ein ins Bergische Land nach Lindlar. Unser Thema ist: „Leben und Leiden und Denkmal der Steinhauer“. Am Freitagabend bittet Euch Mechthild zu einer Stadtführung. Am Samstag folgt eine Steinbruchführung mit Fossilien suche. Und dann wandern wir im vielleicht ältesten Wald der Welt. Am Sonntag zum Abschluss eine Gipfeltour in 300 Meter Höhe auf dem Metabolon - es dreht sich alles um das Thema Energie. Wir wohnen in einem denkmalgeschützten Jugendstilhaus (Einzel- und Doppelzimmer 85 – 95 Euro).

Bei unserem Hüttenabend am 25.05.2022 nehmen wir uns Zeit für Fragen und Organisation.

Teilnahmebegrenzung auf 15 Personen

Ansprechpartnerin: Mechthild Pohl 0203-33 76 26

Mittwoch, 12.10.2022

um 19.00 Uhr in unserer Hütte im Landschaftspark (Besprechung der Fahrt ins Bergische Land)

Samstag, 15.10.2022

Besuch der Klosterkirche Stiepel, Bochum-Stiepel.

Es ist eine Führung um 10.30 Uhr anberaumt, die 1 1/2 Stunden dauert. Es wurde kein Preis für die Führung genannt, so dass wir dem Kloster etwas spenden werden. Danach besuchen wir den Botanischen Garten. Einkehr geplant.

Verantwortlich Monika Seehöfer Telefon: 01577 2933 077

Einzelheiten folgen (PKW oder Öffentlicher Nahverkehr z. B.)

November 2022

Mittwoch, 09.11.2022

Besuch des Royal Air Force (RAF) Museum Laarbruch-Weeze. Deutschlands erstes und einziges Royal Air Forces Museum lädt ein zu einer Zeitreise durch 45 Jahre Präsenz der britischen Luftwaffe in Laarbruch-Weeze und

am Niederrhein. Bei einer gut 1 1/2 stündigen Führung wird ein wichtiges Kapitel der Heimat- und Nachkriegsgeschichte lebendig und begreifbar gemacht. Kosten incl. Führung 5 € p. P. Anschließend ist eine Einkehr in einem Bauernhofcafe bei Weeze vorgesehen.

1. Treffpunkt: 10.00 Uhr kleiner Parkplatz Zoo
2. Treffpunkt: 11.00 Uhr Flughafen-Ring 6, 47652 Weeze – Information und Anmeldung.

Ansprechpartnerin: Gisela Schönwald, 0203-62992 oder 01520 3896422 oder kasimir1950@gmx.de

Donnerstag, 17.11.2022

Besuch der Küppersmühle, Duisburg (mehrere tausende von qm Ausstellungsfläche). Eine Künstlerliste von Anselm Kiefer bis Gerhard Richter, ein vielseitiges Programm und eine markante Architektur im schicken Duisburger Innenhafen, das ist das MKM Museum für Moderne Kunst. 1999 eröffnet gehört das MKM heute zu den führenden Kunstmuseen der Metropole Ruhr. Das Museum ist in einem ehemaligen Speicher untergebracht. Die Schweizer Architekten Herzog & Meuron verwandelten das Gebäude in ein abwechslungsreiches Zentrum für Moderne Kunst mit hohen, lichten Räumen. Das Treppenhaus ist nicht nur für Architekturfans ein Highlight. Führung geplant.

Treffpunkt: 11.00 Uhr am Eingang Philosophenweg 25, 47051 Duisburg

Eintritt 6 €, ab einer Gruppe von 10 Personen 4,50 €.

Ansprechpartnerin: Monika Glöckner 0203-35 53 46

Dezember 2022

Samstag, 03.12.2022

Besuch des Weihnachtsmarktes in Kamp-Lintfort (Ulrike Kaufmann)

Samstag, 17.12.2022

Kochen in der Kath. Familienbildung, weihnachtliches Menü.

Treffpunkt: 11.00 Uhr Familienbildungsstätte am Wiebernplatz, am rückwärtigen Parkplatz, wo wir gegen 10.55 Uhr abgeholt werden von: Ivo Cacic unserem „Chefkoch“

Ansprechpartnerin: Monika Glöckner 0203-35 53 46



KulTourwandergruppe

wurde 2012 gegründet
von Monika Glöckner und Günter Hahne

Wir feiern somit 2022 unser 10jähriges Jubiläum. Initiator war Jürgen Scharnik, Gründer der Alpinen Wandergruppe 2005, der unseren „Hang“ zur Kunst und Kultur kannte.

Ziel war z. B. Wandern mit Kultur verknüpfen, wobei sich die Schwerpunkte auch schon einmal verlagern können. Die Ziele liegen oft im Ruhrgebiet, in der Regel jedoch maximal eine Stunde Fahrtzeit.

Wir starteten jeweils mittwochs oder samstags mit je einer reinen Wanderung bzw. Besichtigung incl. Führung; oft auch in der Kombination Wandern + Kultur.

Zunächst haben wir auf das zurückgegriffen, das wir selbst gut kannten und los ging es im September 2012 mit der Besichtigung des Altenberger Doms + Wanderung Efgenschbach, Besuch des Museums Quadrat in Bottrop, Besuch des Weihnachtsmarktes in Köln incl. Besuch des Wallraff-Richartz-Museum.

Ab Januar 2013 bemühten wir uns um eine „gesunde“ Mischung von z. B. Wandern (Deichwanderung Duisburg-Beekerwerth) und Kunst „Museum Kurhaus Kleve“ inkl. Schneewanderung. Wir hatten sofort sehr interessierte DAV Mitglieder, die begeistert ihre Vorschläge einbrachten. Die Touren werden von Gruppenmitgliedern bzw. von uns vorbereitet. Zusätzlich finden vor Ort meistens fachkundige Führungen statt. Selbstverständlich schließen wir die Tour mit einem gemütlichen Beieinandersitzen ab, um noch einmal alles Revue passieren zu lassen.

Für die Wanderungen im Nahbereich versuchen wir Fahrgemeinschaften zu bilden, zu entfernteren Zielen reisen wir mit der Bahn. Zweimal im Jahr wird in der Kath. Familienbildungsstätte Duisburg gemeinsam gekocht.

Zielgruppe sind alle Personen, die nicht allzu lange Strecken wandern möchten und Spaß an der „Begegnung mit Kunst“ haben. Aus der Gruppe kommen viele Anregungen, dass wir sie oftmals auf einen späteren Zeitpunkt verlegen müssen, dann aber durchführen.

Das ist einfach toll!!!!!!!!!!!!

Einmal im Jahr besuchen wir für 3 - 4 Tage historisch interessante Städte wie z. B. Münster, Osnabrück, Hildesheim, Karlsruhe, Aachen, Maastricht, Bremen (incl. Worswede, Fischerhude).

Jeder ist herzlich willkommen, auch Neulinge, die noch nicht Mitglied in der Sektion Duisburg sind.

Ansprechpartner (Wandern)
Günter Hahne, guenter.hahne@dav-duisburg.de
0172 2175850

Ansprechpartnerin (Kultur)
Monika Glöckner, monikagloeckner@gmx.de
0203 355346



Mountainbike-Gruppe

Bis zum Redaktionsschluss war das Jahr 2022 für uns schon deutlich besser als die vergangenen Jahre. Lediglich im Februar fiel unser After-Work-Biken aufgrund des doch etwas schlechteren Wetters aus.

Wir hoffen, dass sich der positive Trend auch in der zweiten Jahreshälfte fortsetzt. Im ersten Halbjahr konnten wir gleich mehrere Neuzugänge verzeichnen. Die zwei Wichtigsten seien gleich mal besonders hervorgehoben: Zum einen wäre das die Franzi. Sie begleitet jetzt seit dem ersten Basic-Kurs im März unser Team und ist auf vielen Ausfahrten dabei. Wir als Gruppe werden bestimmt noch viele spannende Touren miteinander fahren und einiges dabei erleben.

Und dann konnten wir noch pünktlich zu Beginn der Sommersaison die frohe Botschaft verkünden, dass wir für unser Tourenangebot einen weiteren Tourenleiter dazu gewonnen haben. Reinhold Kiel verstärkt unser Team, so dass wir hoffentlich in diesem Jahr endlich wieder mehr Touren fahren und vor allem anbieten können. Unser Ziel ist dabei, dass wir auch bestimmte Klassiker mehrmals im Jahr fahren werden. Solltet ihr mal eine bestimmte Tour verpassen, wäre das damit halb so schlimm.

Wir sind mit unserem Vorhaben auf jeden Fall schon mal gut gestartet. Pünktlich am 1. Mai ging es auf die Höhen um den Baldeneysee - eine sehr schöne und anfängerfreundliche Tour, welche wir sicherlich noch mal fahren werden. Unser Tourenangebot wird regelmäßig aktualisiert und angepasst. Am besten schaut ihr diesbezüglich immer wieder mal auf der Homepage nach.

Für die zweite Jahreshälfte ist auch wieder eine Fahrt zu unserer Eifelhütte in Planung. Nähere Informationen dazu bei Marc oder mir.

Die Kurstermine stehen wie gewohnt im Ausbildungsprogramm und können dort entnommen werden. Bis Ende September werden wir an unserem wöchentlichen Mittwochstreff bis auf weiteres festhalten. Ab Oktober treffen wir uns dann wieder jeden 1. und 3. Sonntag um 11 Uhr an alt bekannter Stelle. In der Zwischenzeit stehen Marc und ich Euch natürlich weiterhin für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Und ansonsten sieht man sich auf dem Trail.

Bleibt gesund und Ride on.
Andreas Lemberg





Multibergsport-Gruppe

- **Klettern, Biken, Paddeln ist wieder ohne große Einschränkungen möglich**
- **Gruppenaktivitäten erreichen/toppen die Teilnehmerzahlen vor der Pandemie**
- **Das Konzept der Aktivitäten motiviert auch neue Mitglieder, der Gruppe beizutreten**
- **Im Sommer wird es für die Gruppe möglich sein, „normale“ Ferien zu verbringen**

Wildwasser: Immer in den ersten drei Wochen der Sommerferien fahren wir in die französischen Alpen, nach Eyglies ins Tal der Durance. In der restlichen Zeit des Jahres treffen wir uns unter anderem auf der Wildwasserstrecke in Hohenlimburg. Die Strecke ist nach dem Hochwasser im letzten Jahr wieder geöffnet, so dass wir auch in NRW wieder im Wildwasser paddeln können.

MTB: Wir nehmen unsere Bike's mit nach Frankreich sind aber auch im Sauerland in verschiedenen Bikeparks unterwegs, aber auch die Trails der Umgebung, wie z. B. in Haltern, werden unter die Stollen genommen.

Klettern: Die Gruppe trifft sich regelmäßig im Landschaftspark, wir sind aber auch im Bochumer Bruch, am Isenberg, in Belgien, ... sowie in den Klettergebieten des Durance-Tals unterwegs. Im Winter treffen wir uns im Neoliet.

Familientour an die Durance 2022: Wer innerhalb der ersten drei Wochen der NRW-Sommerferien 2022 mit uns an die Durance fahren möchte, kann gerne spontan dazukommen (25.06. bis 16.07.). Das Basis-Camp wird auf dem Campingplatz „Les Iscles“ in Eyglies am Fuße des Mont Dauphin aufgeschlagen. Dieser liegt direkt an der Durance sowie an einem Badensee. Die An- und Abreise wird von jedem selbst organisiert. Auf dem Campingplatz ist jeder für seine Unterkunft

(Zelt, Wohnwagen, WoMo, Miet-Mobilhome, ...) und Verpflegung verantwortlich. Die Aktivitäten werden von den Teilnehmern vor Ort untereinander eigenverantwortlich abgestimmt und organisiert.

Das Haut Val de Durance liegt im Schatten des Ecrin-Massivs (Barre des Écrins, 4102 m) und bietet alles, was man sich für Aktivitäten in den Bergen wünschen kann. Beständiges Wetter, viel Sonne, mehr als 80 Klettergebiete mit verschiedenen Gesteinsarten (Granit, Quarzit, Kalk, Konglomerat, ...), ein gutes Dutzend Klettersteige in näherer Umgebung, gletscher gespeiste Wildflüsse, den größten Stausee Europas, mehrere Bikeparks, ausgeschilderte MTB-Touren, unzählige Möglichkeiten zum Wandern, malerische Städte, ... zum Klettern / Klettersteig, Rafting, Kanufahren, Canyoning, Hydrospeed, Windsurfen, Mountainbiken, Wandern, Reiten, ...

Im Raft kann man ohne Vorkenntnisse einen Eindruck vom „Wildwasser“ bekommen und die Landschaft aus einer anderen Perspektive erleben.

Natürlich geht es mit den „lokalen“ Angeboten weiter. Wir treffen uns regelmäßig mittwochs im Landschaftspark bzw. im Neoliet in Mülheim zum Klettern, verabreden uns z. B. an den Wochenenden zum Kajakfahren in Hohenlimburg, zum Klettern oder zu weiteren Aktivitäten, wie z. B. Mountainbike, ... Neue Mitglieder, sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene, sind in der Multibergsport-Gruppe immer willkommen. Die Kommunikation innerhalb der Gruppe erfolgt über einen bekannten Messenger-Dienst.

Gruß

Jörg Habenicht
+49 179 458 4812 oder
joerg.habenicht@dav-duisburg.de



Naturschutzgruppe

Ja ... die Naturschutzgruppe freut sich immer über neue Interessenten/innen:

Jaaa ... wir sind zurzeit nur vier Personen (Petra, Lena, Simon und Wolfgang)

Wann treffen wir uns:

Immer am 2. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr (Kletterheim oder Geschäftsstelle).

Bei notwendigen Änderungen sprechen wir uns ab.

Also: Nimm mit uns Kontakt auf und mach mit.

Ein paar Fragen an Dich:

Ist dir bewusst, dass der DAV der größte anerkannte Naturschutzverein der Bundesrepublik ist?

Schutzhütten wurden zum Schutz der Bergsteiger und Wanderer vor den Unbilden der Natur gebaut und das dazugehörige Wegenetz nutzen wir noch heute. Kannst du dir denken, warum genau das heute als Basis für Naturschutzarbeit wichtig ist?

Ist dir schon einmal passiert, dass ein Kind etwas Kleines oder Großes in der Natur entdeckt, und du dankbar warst für jede nicht gestellte „Warum?“ – Frage?

Wie können wir dich aktivieren?

Wolfgang Fritzsche
(Naturschutzreferent)



DAV: Wandern-HH-200



DAV: Bergsteigerbus, Foto: Hans Herbig



DAV: Pressereise Hochtour 2016, 276 Copyright Marco Kost

Nachdenkliches aus den Gruppen und hier in die Gruppen

Fragen, die sich aus kritischer Beobachtung ergeben

Sind euch bei Wanderungen schon mal Zeichen von Übernutzung der Natur aufgefallen, z. B.:

- **Windbruch im Wald durch vorgelagerte Kahlschläge**
- **Zerstörung der Grasnarbe durch zu schwere Rinderrassen aus dem Flachland, die als Pensionsvieh im Sommer auf die Almweide geschickt werden**
- **Murenabgänge durch unsachgemäße Abholzung**
- **Entrindete Naturverjüngung durch Skifahren abseits der markierten Pisten bei zu geringer Schneehöhe**
- **Versiegelung der Oberflächen durch riesige Parkflächen**
- **Wegränder, die nach Verbreiterung des Weges für PKW-Verkehr ohne Befestigung bergseitig einbrechen und bei Starkregen dann zusätzlich zu Bachläufen werden?**

Thematisiert ihr solche Beobachtungen und geben sie Anreiz, noch mehr, noch differenziertes Wissen über die Zusammenhänge, Verzahnungen und Grenzen der Beherrschbarkeit von Naturphänomenen zu erwerben?

Habt ihr kompetente Gruppenmitglieder, die gerne bereit sind, ihr Wissen über die Natur im Allgemeinen und der Alpen im Speziellen einzubringen?

Gibt es in den Gruppen ein Bewusstsein dafür, dass DAVlern als Naturnutzer daraus die Verpflichtung erwächst, etwas für die Natur zu tun?

Wie und wo könnte der DAV noch mehr für den Bereich Natur und Umwelt tun?

Skigruppe



Wir sind eine lockere Interessengemeinschaft von ski- und snowboardfahrenden Bergfreunden rund um unsere Trainer Janine, Przemek, Rene und Holger. Wir gehören der Sektion Duisburg oder Nachbarsektionen an. Wir starten in den Winter mit Gemeinschaftsfahrten in Top-Skigebiete der Alpen. Im weiteren Verlauf des Skiwinters finden unsere immens beliebten Gemeinschaftsfahrten und Skikurse in die Hohen Tauern / Goldberg Gruppe zur sektionseigenen Duisburger Hütte am Mölltaler Gletscher statt (Termine siehe Deckblatt innen und außen).

Eine Teilnahme an Aus- und Weiterbildungskursen im Ski-, Snowboardfahren und Freeriding ist möglich. Auf Wunsch kann neben Deutsch auch in Polnisch und Englisch geschult werden.

Ausflüge zum „freien Fahren“ können auch in Skihallen der Umgebung und bei ausreichender Schneelage ins Sauerland erfolgen. Hierzu ist Eigeninitiative, Engagement und Mitarbeit der Teilnehmer gefordert. In der skifreien Zeit halten wir locker Kontakt durch unseren Stammtisch, diverse Events rund um die Nordparkhütte, das Kletterheim der Sektion Duisburg im Landschaftspark Duisburg-Nord, wie Klettern, Klettersteiggehen, Grillabende und was uns sonst noch so einfällt. Auch hier ist das Engagement der Teilnehmer, ihre Ideen, Initiative und Mitarbeit gefordert.

Auskünfte erteilen:

Przemek und Janine Brewko (auch in polnischer Sprache)

Tel.: 0049 (0) 203-5706963

Mobil: 0176-24929717

Holger Kemmerling (auch in englischer Sprache)

Tel.: 0049 (0) 203-9353718

Mobil: 0160-96638371

Mailadresse skigruppe@dav-duisburg.de

Zermatt im Dezember 2021

Wie auch in den vergangenen Jahren fuhren wir zum Ski-opening nach Zermatt. Aufgrund der Coronasituation in diesem Jahr nur mit neun Personen. Unser angestammtes Hotel stand wegen dem Zahn der Zeit leider nicht mehr zur Verfügung und ist zwischenzeitlich auch schon abgerissen worden. Um für Zermatter Verhältnisse einen guten Preis für die Fahrt zu erhalten, hatten wir ein einschlägiges Internetportal bemüht und auch entsprechendes gefunden. Leider erfuhren wir schnell nach der Anreise, dass dieses von so genannten Coronaleugnern geführt wurde und auch wenn alles andere im Haus inkl. der Freundlichkeit der Angestellten ok war, so haben wir uns schnell verständigt - auch wenn es im nächsten Jahr teurer werden würde - ein neues Hotel zu wählen.



Corona hatte auch allen Skigebietsbetreibern sicherlich Schwierigkeiten bereitet, und so mussten wir darauf verzichten nach Italien fahren zu können, da diese Pisten in unserem Zeitraum alle geschlossen blieben. Da Zermatt für sich aber schon sehr groß ist, hatten wir immer noch genug Auswahl für 4 wunderschöne Tage auf tollen Pisten. Das Wetter war ebenfalls ein Traum gewesen, und so waren wir alle froh, nach teilweiser langer Abstinenz wieder Skifahren zu können. Vereinbarungsgemäß waren wir alle schon geboostert und frisch getestet angereist. Die Gruppe blieb dann auch in dieser „Blase“ was Restaurantische und Gondeln anging. So konnten wir auch nach unserer Rückkehr durch Tests zum Glück keine Ansteckungen verbuchen.



Die Gruppe freut sich auf den nächsten Dezember – gerne mit neuen Teilnehmern – um wieder eine neue tolle Zeit gemeinsam zu verbringen. Wir werden dann in einem Hotel sein, dessen Inhaber unser altes Hotel führten, und in welchem wir früher immer schon unser gemeinsames Frühstück einnahmen. Also auch dort ein Grund mehr, sich auf unbeschwertes Skifahren im nächsten Winter zu freuen.



Trittfinder

Wir sind eine Gruppe von etwa 50 Kletterern, die bedingt durch ihren Beruf oder ihr Alter, ihre Freizeit auch mal dann gestalten können, wenn die meisten Berufstätigen in Ihrer Arbeitswelt eingebunden sind. Das hat für uns den Vorteil, dass wir überfüllte Hallen oder Klettergärten meiden können.

Bei uns sind alle willkommen, die eine Grundausbildung im Klettern hinter sich haben. Mehrere Ausbilder in unseren Reihen sind gerne dazu bereit, Anfänger zu unterstützen, und sie so zu zuverlässigen Seilpartnern zu machen.

Wir treffen uns in der Regel wochentags so zwischen 10 und 17 Uhr.

Die genauen Termine, werden wöchentlich in einer WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben.

Wir klettern je nach Wetterlage im Neoliet-Mülheim oder in unserem Klettergarten im Landschaftspark. Bei besonders guten Wetterbedingungen sind wir hin und wieder in einer weiter entfernt liegenden Anlage (z. B. im Bochumer Bruch). Diese Unternehmungen werden kurzfristig angekündigt.

Wer sich uns anschließen möchte, meldet sich bei Werner Prokaska (Charly) unter der Mobilfunknummer **0151 17353835**.

Für die Gruppe im Beirat der Sektion Duisburg:
Jochen Quenders, jochen.quenders@dav-duisburg.de



MIT **UNS**
BLEIBST DU **OBEN!**

DIE GRÖßTE AUSWAHL
AN KLETTERSCHUHEN IN DEUTSCHLAND

10% für DAV Mitglieder

Süllenstraße 28
40599 Düsseldorf
Telefon: 0211 73160331
team@kletterladen.nrw

Öffnungszeiten:
Di - Fr 11 - 19 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr
und nach Absprache.

 Folgen Sie uns auf: www.facebook.com/kletterladen



kletterladen.nrw
ARBEITSSCHUTZ & BERGSPORT

Verhaltensregeln im Klettergarten

Beachten Sie auch unsere AGB (Homepage)

1. Klettern ist gefährlich und erfordert ein hohes Maß an Umsicht und Eigenverantwortlichkeit. Der Aufenthalt im Klettergarten sowie das Klettern selbst erfolgen immer auf eigenes Risiko. Die DAV-Sektion Duisburg haftet nicht bei selbst verschuldeten Unfällen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir gemeinsam mit dem Bundesverband empfehlen, im eigenen Interesse zumindest im Klettersteig, besser bei allen Kletteraktivitäten einen geeigneten Helm zu tragen. Wir weisen dringend auf Ihr Eigeninteresse und Ihre Eigenverantwortung hin.
2. **Bei Gewitter- oder Blitzschlaggefahr darf die Anlage nicht benutzt werden.**
3. Gesperre oder im Bau befindliche, mit rotem Flutterband gekennzeichnete Kletterrouten und Klettersteigpassagen dürfen nicht begangen werden. Keiner darf die Anlage oder deren Teile eigenmächtig verändern oder beschädigen. Schäden sind unverzüglich dem Klettergartenwart oder der Geschäftsstelle zu melden. Trotz regelmäßiger Kontrolle muss mit herabfallenden Gegenständen wie losen Bauwerkteilen, Steinen, Ausrüstungsmaterial oder unvorhersehbar lockeren/brechenden künstlichen Klettergriffen sowie mit dem Ausbrechen von Griffen und/oder Tritten im Beton gerechnet werden
4. Klettern ist nur im klar erkennbaren, dafür ausgewiesenen Kletterbereich erlaubt.
5. Klettern ist nur sachkundigen Personen bzw. unter sachkundiger Anleitung - Kinder/Jugendlichen unter 14 Jahre nur unter Aufsicht - erlaubt. Alle Routen sind nur im Vorstieg zu eröffnen und der eigenen Leistung entsprechend auszuwählen.
6. Die aktuellen Sicherheitsregeln des DAV sind einzuhalten. Jeder Kletterer ist für die von ihm gewählte Sicherungstechnik und das eingesetzte Material selbst verantwortlich. Sicherheitselemente wie Umlenker, Haken etc. müssen benutzt werden. **Umlenker dürfen nicht überklettert werden.**
7. Klettern ist nur mit Sicherung durch einen Seilpartner erlaubt. Soloklettern ist verboten. Bouldern ist bis zur Absprunghöhe erlaubt.
8. Das Reservieren von Kletterrouten z. B. durch Einhängen von Seilen ist nicht erlaubt. Es dürfen keine Rucksäcke oder Fahrräder an Einstiegen abgestellt werden.
9. Der Klettersteig darf nur unter **Benutzung eines Klettersteigsets** zur Selbstsicherung begangen werden. Jeder hat sich vor dem Einstieg über den Verlauf, die Schwierigkeiten, und gegebenenfalls Abseilpunkte, **Notausstieg** zu informieren.
10. Führungsösen für Drahtseile, Geländer und Konstruktionsteile sind keine Sicherungs-/Abseilpunkte und dürfen als solche nicht benutzt werden.
11. Sektionsveranstaltungen genießen Vorrecht. Gruppen müssen sich unbedingt vorher anmelden.
12. **Die Kassierer genießen Hausrecht in Vertretung des Vorstandes; ihren Anweisungen ist Folge zu leisten. Bei Verstößen behält sich der Vorstand das Recht auf Strafverfolgung nach § 123 StGB vor.**
13. Die Benutzung der Kletteranlage ist für **Nicht-Sektionsmitglieder kostenpflichtig**. Der gültige DAV-Ausweis ist auf Verlangen vorzuzeigen - dies gilt auch für Sektionsmitglieder.

!!! Für den Bereich der Drytoolingwand gilt eine gesonderte Kletterordnung !!!

Informationen:

Geschäftsstelle: Tel. 0203-428120
Klettergartenwart: Tel. 0176-24966741

info@dav-duisburg.de
horst.neuendorf@dav-duisburg.de

Duisburg, Mai 2019
Der Vorstand



Barfuß klettern verboten



Adressen und Ansprechpartner der Sektion

Geschäftsstelle

Lösörter Str. 115
47137 Duisburg
Telefon: 0203 428120
Bücherei: 0203 423459
Telefax: 0203 423455
info@dav-duisburg.de
www.dav-duisburg.de
facebook: dav.duisburg

Mitarbeiter*innen

Petra Buse
Simone Hohnhorst
Vincent Nelius

Bücherei

Lösörter Str. 115
47137 Duisburg
Telefon: 0203 423459
Donnerstags 17.30 -19.30 Uhr

Vorstand

1. Vorsitzender Ralf Auwelaers

ralf.auwelaers@dav-duisburg.de

2. Vorsitzender Maik Hesse

maik.hesse@
dav-duisburg.de

3. Vorsitzender Thomas Huberty

thomas.huberty@
dav-duisburg.de

Schatzmeisterin

Janine Brewko
janine.brewko@
dav-duisurg.de

Jugendreferent

Tom Bechtloff
0170 2196369
tom@jdav-duisburg.de

Gruppen

Alpine Wandergruppe

Walter Stumpf
02064 4568700
walter.stumpf@
dav-duisburg.de

Eisklettergruppe

Jan Friedrich
jan.friedrich@
dav-duisburg.de
Martin Stürznickel
martin.stuerznickel@
dav-duisburg.de

Fotogruppe „Blende 8“

Horst Neuendorf
0176 24966741
horst.neuendorf@
dav-duisburg.de

Hochtourengruppe

Walter Weiß
walter.weiss@
dav-duisburg.de

Jugend I

nicht besetzt

Jugend II (ab 13 Jahren)

Jesper Weiss
jesper@jdav-duisburg.de

Klettergruppe

Sandra Schürmann
klettergruppe@
dav-duisburg.de

Kletterminis

Familiengruppe 2
3 – 8 jährige Kinder
Johanna Schilling
johanna.schilling@
dav-duisburg.de

KulTour-Wandergruppe

Günter Hahne
0172 2175850
guenter.hahne@
dav-duisburg.de

MTB-Gruppe

Andreas Lemberg
0178 5799227
andreas.lemborg@
dav-duisburg.de

Multibergsport-Gruppe

Jörg Habenicht
0179 4584812
joerg.habenicht@
dav-duisburg.de

Naturschutzgruppe

Wolfgang Fritzsche
0281 50883

Skigruppe

Janine und Przemek
Brewko
0179 249 297 17
Holger Kemmerling
0160 966 38371
skigruppe@
dav-duisburg.de

Trittfinder

Jochen Quenders
jochen.quenders@
dav-duisburg.de
Werner Prokaska (Charly)
0151 17353835

Archiv / „Bergfreund“ / Bücherei / Vorträge

Uwe Impelmann
uwe.impelmann@
dav-duisburg.de

Alpenvereinaktiv

oliver.knorre@dav-
duisburg.de

Ausbildung

Thomas Huberty
Sabrina Hesse
ausbildung@dav-duisburg.de

Facebook

siehe Geschäftsstelle

Recht

Franz van de Loo

Verwaltung Sektions- konten

Uwe Keimer
post.fuer@uwe-keimer.de

Bauleitung Duisburger Hütte

Kurt Marka, Kolbnitz

Beauftragter Duisburger Hütte

Przemek Brewko
przemek.brewko@
dav-duisburg.de

Wegewart

Michael Lercher

Hütten und Wege

Ernst Riegel

Kletter- und Alpinzen- trum Landschaftspark Duisburg-Nord

(s. Geschäftsstelle)

Klettergarten

Horst Neuendorf
(siehe Fotogruppe
„Blende 8“)

Unsere Hütten

Buchungen der Nordpark-
und Eifelhütte bitte
ausschließlich über die Ge-
schäftsstelle der Sektion!

Nordparkhütte

Sonja Neuendorf
0203 706662
0172 2400873

Eifelhütte

Hüttenwart vor Ort:
Fam. Brings
Hausener Str. 8
52396 Heimbach/Hausen
02446 805265
0174 8234737

Duisburger Hütte

Hohe Tauern – Goldberg-
gruppe (2.572 m) Talort
Flattach im Mölltal/Kärn-
ten Sommer- und Winter-
betrieb

Reservierungen beim
Hüttenpächter:

Christine & Franz Strasser

Krangl 45
A-9863 Rennweg
Am Katschberg
0043 6644453353
duisburger.huette@
gmail.com

Haftungsbeschränkung / Impressum

Als Teilnehmer/Teilnehmerin einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede berg-sportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Ich erkenne daher an, dass die Sektion Duisburg und ihre verantwortlichen, ehrenamtlichen Tourenleiter/Tourenleiterinnen, Fachübungsleiter / Fachübungsleiterinnen, Helfer/Helferinnen, – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.



»DER BERGREUND«

Mitteilungsblatt der Sektion Duisburg e. V.

Herausgeber

DAV-Sektion Duisburg e. V.

Layout, Grafik, Satz, Druck

Walter Perspektiven,
Oberhausen
Auflage 3800 Stück

Verantwortlich

Der Vorstand



Redaktionsteam

Uwe Impelmann
Horst Neuendorf
Bernd Bruckmann

Redaktionsanschrift

DAV-Duisburg
Lösorter Straße 115
47137 Duisburg

Redaktionsschluss für

DER BERGFREUND
01/2023 ist
Mittwoch, 02.11.2022

Herausgegeben vom Vorstand der Sektion Duisburg e. V. des Deutschen Alpenvereins.

Die mit Namen versehenen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, sie entsprechen nicht unbedingt der Ansicht des Vorstandes. Der Bezugspreis des Heftes ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



Ski- und Snowboardopening 08. - 11.12.2022 in Zermatt

Vier tolle Skitage in einem der schönsten Skigebiete der Alpen!

Die Voraussetzung die Ihr mitbringen müsst, ist selbständig alle präparierten Pisten fahren zu können.

Los geht es in Duisburg am Mittwoch, den 07.12.2022 um ca. 23 Uhr. Wiederkommen werden wir Sonntag, ca. gegen 22 Uhr. Wir werden vier Tage in Zermatt und auf der italienischen Seite in Breuil-Cervinia und Valtournenche auf über 360 Pistenkilometer und bis zu einer Höhe von 3.883 m verbringen. Gemeinsam wollen wir so viel Pistenkilometer schaffen, wie es nur geht und eine traumhafte Bergwelt genießen.

Unsere Unterbringung erfolgt in Einzel- oder Doppelzimmern in einem 4*Hotel. Wie immer findet ein Vortreffen Ende November statt, in welchem die Einzelheiten der Fahrt (wie Anreise und Fahrgemeinschaften) besprochen werden. Teilnehmerzahl 13 Pers.

Termin: 08. - 11.12.2022

Preise p. P:

Hotel ÜF: ca. 338,- €(DZ) / ca. 459,- €(EZ); 4 Tage internationaler Skipass: ca. 266,- € Skibetreuung 4 Tage: 50,- €; zzgl. Nebenkosten wie Fahrtkosten, Parken, Essen usw. (ca. Angaben bedingt durch Wechselkursschwankungen)

Weitere Informationen in unserer Geschäftsstelle

Tel.: 0203-428120 - Fax: 0203-423455

oder bei unserem Skilehrer Holger Kemmerling

Tel: 0160-96638371

skigruppe@dav-duisburg.de



Wie es in diesen Tagen leider üblich ist, weisen wir vorsichtshalber darauf hin, dass es aufgrund von Corona Umständen geben kann, welche eine Teilnahme der Fahrt auch nachträglich einschränken könnte oder aber, dass die Fahrt gänzlich entfallen kann.

Juni 2022 – der Sturzsimulator wird aufgebaut.

